

Das Automagazin für die Region mit den Angeboten der Kfz-Innung

Hildesheim

06  Aug./Sept. 2008 - Tel. 05066 70 70 70
www.HILDESHEIMmobil.de
Email: info@HILDESHEIMmobil.de

mobil

**kostenlos zum
Mitnehmen!**

Tolle Gewinne!!!

Eine praktische Kühl- und Wärmebox von WAECO



3 Pflege-Pakete fürs Auto von

**LIQUI
MOLY**

5 Tankgutscheine im Wert von jeweils 50,- Euro von der

LVM
Versicherungen

mehr dazu auf S. 3

Mini - die Geschichte des Kult-Autos



Bei „Let's Mini“ trafen sich Fans und Fahrer des alten und neuen Mini auf dem Hildesheimer Flughafen.

Ab Seite 12 lesen Sie die Geschichte des Kult-Autos

Und viele weitere alte und neue Autos in dieser Ausgabe, z.B.:



Hyundai H-1 Travel



„2000km durch Deutschland“



Fiat Fiorino Qubo

Zubehör: Felgen, Öladditiv, Bordbar



Seite 22

Tipps für den Schulweg



Seite 31

Tuning: Golf I mit Opel Targadach



Seite 28

Wanda freut sich schon - ab 29. August gibt es den neuen Scirocco, auf Seite 8 die Infos zum Volkssportler



Alt und neu!

„Früher war alles besser“ hört man die älteren Semester gerne sagen. Was, wie die Erfahrung gezeigt hat, nicht immer stimmt, verklärt doch der Blick auf die Vergangenheit so manches. Vielleicht nicht unbedingt besser, aber für viele Fans schöner sind die Autos

längst vergangener Epochen – wovon sich bei der beliebten Oldtimer-Rallye „2000 KM durch Deutschland“ auch die Passanten am Straßenrand ein Bild machen konnten. Genau so wie wir. Und die sehen sie ab Seite 14.

Alt und neu in trauter Zweisamkeit sah man bei „Let's Mini“ auf dem Hildesheimer Flughafen. Beim großen Fest der Mini-Fahrer trafen die neu-

en Premium-Kleinwagen auf ihre alten Ahnen und die neuen auf die alten Fans. Lesen Sie mehr über die Geschichte des Kult-Autos ab Seite 12.

Neugierig war die Dame mit dem Einkaufswagen auf all die alten Mercedes, die sich in der Nähe des Supermarktes trafen. Wer zu



der Zeit gerade nicht einkaufen war, kann auf Seite 16 einige der Oldies betrachten.

Ganz neue Autos gibt es dagegen ab Seite 4 zu sehen. Und wer weiß, vielleicht ist da ja der ein oder andere Klassiker der Zukunft dabei. So wie der Alfa MiTo, der eine neue Ära beim traditionellen Autobauer einläutet, oder der VW Scirocco, der zwar rein äußerlich überhaupt nichts mit seinem legendären Vorfahren zu tun hat, das Thema „Volksportler“ aber neu und zeitgemäß interpretiert.

Viel Neues hat sich bei einigen Kfz-Betrieben in der Region getan, wie Sie ab Seite 18 lesen können. Und dann gibt es dieser Tage noch zahlreiche neue Verkehrsteilnehmer – die Schulanfänger bevölkern die Straßen der Städte und Gemeinden, also Vorsicht und runter vom Gas.

Klaus Rittgerodt gibt auf Seite 31 Tipps für einen sicheren Schulweg.

Neu ist natürlich auch diese Ausgabe der HILDESHEIMmobil – also viel Spaß beim Lesen!

Gewinner der Ausgabe Juni/Juli: Bianca Polke aus Freden kann jetzt reisen wie die Top-Models. Sie hat einen hochwertigen Trolley von Titan gewonnen – gespendet von der Firma Koffer Koch in Hildesheim. Mit solchen Gepäckstücken sind auch schon die Anwärterinnen auf „Germanys next Topmodel“ gereist. Herzlichen Glückwunsch.



Auch für Privatkauf!



Starthilfe für Kurzentschlossene.

Schnell und unkompliziert zum Traumwagen.
Mit dem Sparkassen-Autokredit.





Veranstaltungen/Termine

16. August 2008

Oldtimertreffen in Alfeld

Anlässlich des historischen Marktes in Alfeld am 16. August veranstaltet die Siegfried-Grösche-Stiftung ihr erstes Oldtimertreffen für PKW, LKW, Motorräder und Traktoren, die älter sind als 30 Jahre. Beginn ist um 11 Uhr in den Räumen der Stiftung auf dem Hof des Überlandwerkes Leinetal, Hannoversche Straße 1, Alfeld. Für 14 Uhr ist eine gemeinsame Rundfahrt durch Alfelds Innenstadt geplant, mit Präsentation der Fahrzeuge auf dem Marktplatz.

So bietet sich den Messebesuchern die Möglichkeit, sich vor Ort vom Rennfieber historischer Boliden, Seitenwagengespanne und klassi-



scher Motorräder anstecken zu lassen und quasi vis-a-vis auf dem Oldtimermarkt selbst zuzuschlagen. Betagte Auto- und Motorrad-Oldtimer suchen auf dem über 40.000 m² großen Veranstaltungsgelände nach neuen Besitzern. Und wer schon infiziert mit dem Oldtimer-Virus auf der Suche nach Ersatzteilen oder Zubehör und Pflegemitteln ist, der findet auf der Technorama hunderte Aussteller und zehntausende Gleichgesinnte zum Erfahrung- und Wissensaustausch. Mit

über 1.000 Fahrzeugen und Motorrädern verschiedenster Baujahre und Hersteller lässt das Oldtimertreffen der Technorama die Besucher in längst vergangene Zeiten blicken. Für alle, die aktiv an der Faszination Oldtimer in Hildesheim teilnehmen wollen, gibt es nur noch wenige Plätze. Informationen, Bilder, News und mehr gibt es unter www.technorama.de.

20. September 2008

BMW-Treffen in Groß Dungen

Am 20. September findet auf dem Gelände der Firma Asmus in Groß Dungen das erste BMW-Youngtimertreffen der E 30-Freunde-Niedersachsen statt. Eingeladen sind alle Fahrzeuge der Modellreihe E 30 (bis Baujahr 1990) und älter. Nähere Infos unter www.e30-Freunde-Niedersachsen.de

Termine zur Veröffentlichung?
Einfach melden an:
info@HILDESHEIMmobil.de
oder Tel.: 05066/707035

13./14. September 2008

„Technorama Hildesheim“

Die Technorama Hildesheim und die Technorama Classics auf dem Flugplatzgelände in Hildesheim verbinden den packenden Eventcharakter historischer Oldtimerrennen mit dem klassischen Angebot eines Oldtimer- und Teilemarktes.

Benzin zu verschenken!

HILDESHEIMmobil und die LVM Versicherungen verlosen Tankfüllungen im Wert von insgesamt 250,- Euro!

Jeden Tag neue Benzinpreiserhöhungen an den Tankstellen – und das auch noch zur Urlaubszeit.

Die **HILDESHEIMmobil**

und die LVM-Servicebüros in Ihrer Nähe sorgen dafür, dass Sie trotzdem entspannt in der Sonne ankommen: Gemeinsam mit einem der größten Kfz-Versicherer Deutschlands verlosen wir fünf Tankgutscheine á 50,- Euro. So können auch Sie endlich mal wieder unbeschwert in die Ferien starten! Weitere kostenlose Reisetipps rund ums Auto, Kfz-Versicherungen und Auslandsschutz finden Sie auch im Internet. Einfach auf www.lvm.de gehen und sich informieren!

Und so funktioniert es:

Einfach die auf dem Foto vorhandenen LVM-MINIs zählen! Schreiben Sie die Lösung und das Stichwort „Benzin zu verschenken“ auf eine Postkarte. Schicken Sie diese an **HILDESHEIMmobil**, Steinstraße 25, 31157 Sarstedt oder schicken Sie eine Mail an info@HILDESHEIMmobil.de. Mit etwas Glück räumen Sie einen von fünf Tankgutscheinen ab!

Einsendeschluss ist der 22.9.08.

Übrigens: Wer nicht zu den Gewinnern gehört, hat immer noch die Chance, gratis tanken zu können. Der Frühbucherbonus auf www.lvm.de macht es möglich.

Tolle Gewinne!!!

Kühlen oder Wärmen? Die praktische TropiCool Kühlbox von WAECO kann beides! Im Sommer sorgt sie für Kühlung bis zu 30 Grad unter die Umgebungstemperatur, für angenehm coole Snacks oder Getränke. Zur dunklen Jahreszeit verwandelt sich die TropiCool mit einem Knopfdruck zur Heizbox. Dann werden Babynahrung, Pizzen oder Vorgewärmtes bei bis zu 65 Grad angenehm auf Temperatur gehalten. Der Gewinner kann sich über eine TC-21FL mit 21 Liter Stauraum freuen, im Wert von etwa 225,- Euro.

Fahrzeugpflege von Innen und Außen bietet die Firma Liqui Moly. Sie hat drei Pflegepakete zur Verlosung spendiert, mit einem Oil-Additiv, das die Reibung vermindert und einen leichteren Motorlauf garantiert und den bekannten Pflegeprodukten für das ganze Fahrzeug, wie Felgenreiniger, Autoshampoo, Metallic-Hochglanz,



Motorspülung und mehr.

Um an einen dieser tollen Preise zu kommen, müssen Sie uns nur schreiben, wo sie die HILDESHEIMmobil bekommen bzw. mitgenommen haben. Das schicken Sie dann bis zum 22.09.08 mit dem Stichwort „Gewinnspiel“ sowie Namen, Adresse und Telefon an HILDESHEIMmobil, Steinstraße 25, 31157 Sarstedt oder per Mail an info@HILDESHEIMmobil.de





neu

Bilder: Fiat

Fiat Fiorino Qubo – quadratisch, praktisch, gut

Sein Name erinnert nicht von ungefähr an das Wort Kubus: mit dem neuen Qubo auf Basis des Fiorino Kastenwagens hat Fiat ein Fahrzeug geschaffen mit der Vielseitigkeit eines MPV, der Handlichkeit eines City-Flitzers und eben des riesigen, würfelförmigen Laderaums eines Transporters. Bietet der Kofferraum normalerweise

schon ein Volumen von 330 bis 650 Liter, kann er durch Ausbau der hinteren Rückbank auf gigantische 2.500 Liter erweitert werden.

Dabei ist der neue Fiat Fiorino Qubo optisch ungewöhnlich, mit einem bullig-robusten Charakter. Seitliche Schiebetüren, formatfüllende Heckklappe und die großzügige Verglasung sind weitere praktische wie gestalterische Elemente.

Der Qubo wird wahlweise mit einem 1.4-Liter-Benziner mit 54 kW (73 PS) und einem 55 kW (75 PS) starken 1.3-Liter Multijet-Diesel angeboten. Das Diesel-Aggregat garantiert eine Höchstgeschwin-

digkeit von 157 km/h und ist mit einem Verbrauch von 4,6 l/100 km wirklich sparsam. Die CO₂-Emission liegt bei 123 g/km. Optional ist er auch mit einem Rußpartikelfilter erhältlich. Der 1.4-Liter-Benziner ist ebenfalls wirtschaftlich (7,0 l/100 km) und ermöglicht dem praktischen Fiat eine Höchstgeschwindigkeit

von 155 km/h.

Junge Leute und Familien sind die anvisierte Zielgruppe, die Fiat mit dem Qubo begeistern möchte, bei einem Einstiegspreis von um die 13.000 Euro bestehen dafür gute Chancen. Ab September steht der Qubo bei den Händlern in der Region.



Der neue BMW 7er – ab Herbst beim Händler

Die fünfte Generation der BMW 7er Reihe kommt zur Markteinführung im Herbst mit drei Motorvarianten zu den Händlern: BMW 750i, BMW 740i und BMW 730d. Zusätzlich gibt es die Karosserievarianten BMW 750Li und BMW 740Li mit um 140 Millimeter längerem Radstand und besonderer Betonung des Komfortcharakters im Fond.

mit Twin Turbo und High Precision Injection (326 PS) und der neu entwickelter Reihensechszylinder Dieselmotor mit Turboaufladung und Common-Rail-Einspritzung der dritten Generation (245 PS). Alle Motorvarianten mit günstigen Verbrauchs- und Emissionswerten, „EfficientDynamics“ sei dank. Leichtbau und innovative Fahrwerkstechnik ermöglichen außerdem die BMW-typischen dynamischen Fahreigenschaften, technische Innovationen wie die optionale Spurverlassenswarnung inklusive Speed-Limit-Anzeige, Head-up-Display, Fernlichtassistent, BMW Night Vision (erstmalig mit Personenerkennung), Side View, Rückfahrkamera und mehr sorgen für Sicherheit.

Und schon mit den dynamischen Proportionen des neuen Außendesigns gibt BMW die Marschrichtung vor: auch der neue 7er soll wieder Maßstäbe in Modernität und Sportlichkeit setzen. Was auch die komplett neuen Motoren widerspiegeln: der V8-Benzinmotor mit Twin Turbo Aufladung und Benzin-Direkteinspritzung (High Precision Injection) als Topmotorisierung (407 PS), ein leistungs-optimierter Reihensechszylinder, ebenfalls



Bild: BMW

KRAFTSTOFF. SERIENMÄSSIG
NUR BEI FIAT.



Abb. enthält Sonderausstattung

JETZT NUR BEI FIAT

- Kraftstoff für bis zu 30 000 km kostenfrei¹
- Inkl. 500 000 km Qualitätsgarantie für 5 Jahre²
- Umweltfreundlichster Autohersteller Europas³

¹ Beim Kauf eines neuen Fiat Bravo oder Fiat Croma erhalten Sie eine Sonderzahlung für Ihre Tankstopp auf den ersten 30 000 km, ausgehend von einem Kraftstoffpreis von 1,60 €/l und dem jeweils offiziellen kombinierten Durchschnittsverbrauchswert der Motorepalette Ihres Fahrzeugtyps nach RL 80/1268/EWG, beim Kauf eines neuen Fiat Grande Punto, Fiat Linea, Fiat Sedici, Fiat Ulysse und Fiat Panda auf den ersten 20 000 km. Angebot gilt nur für Benzin- und Diesel-Modelle.

² 500 000 km oder 5 Jahre Qualitätsgarantie, je nachdem, welches Ereignis zuerst eintritt, inklusive Mobilitätsgarantie, gemäß den jeweiligen Bedingungen. Gilt nur für die in Ziffer 1 genannten Fiat PKW-Neuwagenmodelle.

³ Laut JATO-Studie 2007 ist Fiat unter den zehn größten europäischen Automobilproduzenten der Hersteller mit dem niedrigsten durchschnittlichen CO₂-Emissionswert. JATO ist weltweit führender Anbieter von Automobilstatistiken. www.jato.com.

Privatkundenangebote, gültig nur für Bestellungen von nicht bereits zugelassenen Neufahrzeugen vom 01.07. bis 30.09.2008.

Ihr Fiat Händler:

Autohaus Sellmann

Siemensstraße 6
31177 Harsum
Tel. 0 51 27 / 97 20

Auch in Peine und Lehrte

Ein Weg, der sich lohnt





Hyundai H-1 Travel: Viel Platz für Passagiere und Gepäck



fangreiche Sicherheitsausstattung mit ESP, Traktionskontrolle und Überschlagschutz sowie jede Menge Details für PKW-ähnlichen Komfort: elektrisch ver-

stellbare und beheizbare Außenspiegel, ein Rückfahrwarnsystem, Zentralverriegelung und elektrische Fensterheber, eine Klimaanlage und mehr.



Bilder: Hyundai

Ab sofort steht der H-1 Travel als völlig neu entwickelte Kleinbusvariante des Anfang des Jahres präsentierten Transporters Hyundai H-1 bei den Händlern. Der Koreaner ist ein wahrer Platzmeister: Mit 5,13 Metern Länge, einer Breite von 1,92 und der Höhe von 1,93 Metern bietet er ausreichend Raum für 8 Personen sowie ein Kofferraumvolumen von 851 Litern, welches sich auf Grund seiner Variabilität jederzeit vergrößern lässt – und passt trotz seiner Größe in viele Garagen und die meisten Parkhäuser. Wer aber lieber fährt als steht, hat Freude am modernen 2,5 Liter Common-Rail-Triebwerk mit 170 PS und kräftigen 392 Newtonmeter Drehmoment, das auch mit Anhängelasten von bis zu 2.300 Kilogramm kein Problem hat. Dabei verbraucht der Travel im Schnitt 8,5 Liter Diesel.

Günstig sind auch die Anschaffungspreise: den Achtsitzer mit zwei seitlichen Schiebetüren und einer praktischen Heckklappe kann man ab rund 27.000 Euro sein Eigen nennen. Dafür gibt es eine um-



hot pure

Aufsehen erregend, limitiert und mit 1.500 EUR¹ Preisvorteil.



**Der Hyundai i10 hot.
Für nur 8.490 EUR.**

Außenfarbe Electric Red, Full-Size-Fahrer-/Beifahrerairbag, Beifahrerairbag deaktivierbar, ABS, Audioanlage u. v. m.

**Der Hyundai i10 pure.
Für nur 8.490 EUR.**

Außenfarbe Crystal White, Full-Size-Fahrer-/Beifahrerairbag, Beifahrerairbag deaktivierbar, ABS, Audioanlage u. v. m.

Autohaus Hentschel GmbH

Daimlerring 12 • 31135 Hildesheim

Telefon 05121 / 747 - 193, Telefax 05121 / 747 - 159



¹ Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der Hyundai Motor Deutschland GmbH für ein vergleichbar ausgestattetes Serienmodell.
Kraftstoffverbrauch (l/100 km) und CO₂-Emission (g/km): städtisch 6,1 l, außerstädtisch 4,4 l, gesamt 5,0 l und 119 g.

Drive your way™



neu

Alfa MiTo – hinreißend vernünftig

Es ist einer der wichtigsten neuen Alfa Romeo der letzten zwanzig Jahre: der Alfa Romeo MiTo. Mit ihm wagt sich der italienische Hersteller von schon immer emotional geprägten Limousinen und sportlichen Coupés ab 27. September zum ersten Mal in die Klasse der Kleinwagen, deren Kauf ja meistens eher von der Vernunft geprägt ist.

Die tritt beim Anblick des MiTo erst einmal in den Hintergrund, hier überwiegt das „haben wollen“-Gefühl: hinreißend sieht er aus, mit seiner V-förmig geschnittenen Motorhaube mit dem charakteristischen Alfa-Kühler-Scudetto, den großen Scheinwerfern und den kreisrunden Rückleuchten. Kenner der Marke sehen in der Form der rahmenlosen Seitenscheiben und dem dreigeteilten Lufttein-

Spitzenmodell 8 C Competizione.

Und die Turiner haben unter die schöne Hülle auch jede Menge technische Feinheiten gepackt: Als erster Vertreter seines Segmentes bietet der Alfa MiTo zum Beispiel eine neue Fahrdynamikregelung („D.N.A.“ = Dynamic, Normal und All Weather) mit Zugriff auf Motor, Getriebe, Lenkung und Fahrwerk. Darüber hinaus gibt es serienmäßige Sicherheitsfeatures wie das elektronische Stabilitätsprogramm VDC und das DST-System - eine aktive, elektronische Lenkung. Das System unterstützt den Fahrer dabei, in kritischen Situationen optimal die Spur halten zu können.

Spannend ist ein näherer Blick auf die Motoren und Fahrleistungen des kompakten Sportwagens. Den Einstieg markiert ein 1,4-Liter-Benziner mit 95 PS. 180 km/h Höchstgeschwindigkeit stehen hier einem Verbrauch von nur 5,9 Litern gegenüber. Diese Version kos-



satz in den vorderen Stoßfängern sogar Ähnlichkeiten zum

gebrauch von nur 5,9 Litern gegenüber. Diese Version kos-

tet 14.700 Euro. Und das mit einer umfangreichen Serienausstattung: Immer an Bord sind unter anderem sieben Airbags, elektrisch verstellbare Außenspiegel, elektrische Fensterheber, Trip-Computer, Audio-Anlage mit CD-/MP3-Player und 16-Zoll-Felgen mit 195er Reifen.

Jeweils 17.950 Euro kosten der Alfa Romeo MiTo 1.4 TB 16V mit einem 114 kW (155 PS) starken Turbobenziner, und der von einem Turbodiesel angetriebene Alfa Romeo MiTo 1.6 JTDM 16V (88 kW / 120 PS). Alle drei Mo-



toren des neuen Alfa Romeo erfüllen nicht nur die Euro-4-Norm, sondern - mit ihrem Inkrafttreten - die ab Herbst 2009 geltende Euro-5-Norm.

Und das klingt doch dann auch sehr vernünftig.

Opel Insignia startet mit offensiven Preisen

Während Technik und Design des Opel Insignia auf Regionen oberhalb der Mittelklasse verweisen, starten die Preise des neuen Rüsselsheimer Spitzenmodells eher im unteren Bereich des Segments. So kostet das Einstiegsmodell, die

viertürige Limousine mit 1.6 ECOTEC-Benziner mit 115 PS, 22.700 Euro. Die Diesel beginnen bei 24.300 Euro für den 2.0 CDTI mit 110 PS. Dabei sind die Basisversionen bereits umfangreich ausgestattet: Klima-anlage, CD-Radio, Bord-

computer und elektrische Höhenverstellung für den Fahrersitz sind ebenso dabei wie ESP oder Traktionskontrolle.



! SPAREN Sie bei uns DOPPELT !

ALFA ROMEO

147 Corse 18.900,-€

inkl. Autogasanlage





Service

Das Autohaus mit den drei starken Marken

JUSTUS Hildesheimer Straße 23 · 31137 Hildesheim
Telefon 0 51 21 / 6 44 88
www.ahjustus.de

Bilder: Alfa Romeo

Bild: Opel

neu



Dodge Journey – die Familien- packung Adrenalin



Der Mann ist überzeugt von seinem jüngsten Wurf: „Der neue Dodge Journey verbindet die praktischen Eigenschaften und Fähigkeiten eines SUV mit der Effizienz eines Personenwagens zu einem völlig neuen Format in genau der richtigen Größe für die Marke Dodge,“ sagte Radek Jelinek, Geschäftsführer der Chrysler Deutschland GmbH. „Er bietet kühnes Dodge-Styling mit sinnvoller Vielseitigkeit, ein komplettes Sicherheitspaket, Qualität und Zuverlässigkeit zu einem großartigen Preis-/Wertverhältnis.“

Und tatsächlich ist dem amerikanischen Konzern mit dem Journey ein Hingucker unter den Mini-Vans gelungen, der sicherlich auch den ein oder anderen Kombi-Fahrer für dieses Fahrzeugsegment begeistern kann.

Auf jeden Fall mit seiner Variabilität: Der Dodge Journey bietet zwei Sitzkonfiguratio-

nen zur Auswahl. Fünf großzügige Sitzplätze gibt es in allen Modellen serienmäßig, auf Wunsch steht eine dritte Sitzreihe mit symmetrisch geteilt flach umklappbarer und neigungsverstellbarer Lehne zur Verfügung.

Die Fond-Türen öffnen im 90-Grad-Winkel. Dies erleichtert den Einbau von Kindersitzen und den Zugang zur dritten Sitzreihe. Die Tilt´N Slide-Sitze in der zweiten Reihe gewähren mit einfacher Einhand-Bedienung leichten Zugang zur dritten Sitzreihe. Der Beifahrersitz mit vorklappbarer Lehne sorgt auf Wunsch für eine zusätzliche Ablagefläche neben dem Fahrer oder noch mehr Lade-Flexibilität mit einer Ladelänge von bis zu drei Metern. Zwei Staufächer im Boden hinter den Vordersitzen fassen zwölf Getränke Dosen plus Eiswürfel oder andere Dinge, die man lieber außer Sicht verstaut.

Für den Dodge Journey stehen zwei verschiedene Motor-Getriebe-Kombinationen zur Verfügung:

Der 2,0 Liter-Turbodiesel-Direkteinspritzermotor mit variabler Turbinengeometrie ist für alle Dodge Journey Modelle zu haben. Er leistet 103 kW (140 PS) und entwickelt

ein maximales Drehmoment von 310 Newtonmetern. Der 2.0 CRD verbraucht im kombinierten Messzyklus 6,5 Liter Diesel pro 100 Kilometer mit dem Sechsgang-Schaltgetriebe und 7,0 Liter pro 100 Kilometer mit dem neuen 6-Stufen-Doppelkupplungs-Automatikgetriebe.

Der 2,4 Liter-Weltmotor für den Dodge Journey SE leistet 125 kW (170 PS), entwickelt ein maximales Drehmoment von 220 Newtonmetern

und verbraucht 8,8 Liter pro 100 Kilometer mit dem Fünfgang-Schaltgetriebe. Er arbeitet mit Otto-Kraftstoffen mit einem Ethanolgehalt von bis zu 85 Prozent (E85).

Die Preise beginnen für den Dodge Journey SE 2.4 mit Schaltgetriebe bei fairen 23.890,- Euro und für den Diesel SE 2.0 CRD mit Sechsgang-Schaltgetriebe bei 25.790,- Euro.

Zwei weitere überzeugende Argumente.



DIE FAMILIENPACKUNG ADRENALIN.
DER NEUE DODGE JOURNEY.

Familie, Hobbys, Freunde – der neue Dodge Journey ist der Freizeitvan für ganze Männer. Und für die ganze Familie. Dafür sorgen das markante Design, kraftvolle Motoren und der vielseitige Innenraum. Erleben Sie es selbst und schauen Sie für eine Probefahrt bei uns vorbei.

Dodge ist eine eingetragene Marke der Chrysler LLC.

* 2 Jahre Herstellergarantie gemäß den Bedingungen der Chrysler Deutschland GmbH und 4 Jahre Anschlussgarantie bis 100.000 km Gesamtlauflistung ab Erstzulassung gemäß den Bedingungen der Real Garant Versicherung AG bei allen teilnehmenden Händlern.



Autohaus Dammann GmbH

Autorisierter Chrysler, Jeep® und Dodge Verkauf & Service.

Marggrafstraße 6
31137 Hildesheim-Himmelsthür

Tel. 0 51 21 / 77 55-00
Fax 0 51 21 / 77 55-025

www.autohaus-dammann.de

Bilder: Dodge



neu

Der neue Scirocco – Rückkehr einer Legende



Bilder: VW

Als er 1974 auf den Markt kam, avancierte er schnell zum Traumwagen junger und jung gebliebener Autofahrer: der Scirocco. Grund: der von Giorgio Giugiaro entworfene VW war ein erschwinglicher, alltagstauglicher und dank Frontantrieb auch sicherer Sportwagen für jeden Tag.

Nach rund 800.000 verkauften Exemplaren der Generation I und II will Volkswagen mit dem neuen Scirocco, der ab 29. August bei den Händlern in der Region steht, an diesen Erfolg anknüpfen.

Dafür haben ihn die Wolfsburger fein rausgeputzt: Scirocco Nr. 3 trägt als erster das VW-Frontpartie-Design der neuen Ära, mit verchromten Lampen, den hochglänzend schwarzen Innenflächen der Scheinwerfergehäuse und der schwarzglänzenden Kühlergrill-Querspange.

Dazu kommen die knackigen Dimensionen mit kurzen Überhängen, breiten hinteren Kotflügel, und dem lang gestreckten Dach mit steiler Heckscheibe, die Raum für Variabilität und ein Stauvolumen von bis zu 755 Litern schaffen.



Eine besondere Herausforderung bei der Realisierung eines erschwinglichen Sportwagens sind die Motoren. Einerseits müssen sie zwingend agil sein, andererseits ebenso zwingend sparsam und generell bezahlbar. Es gibt zwei Lösungsansätze für diesen scheinbaren Konflikt. Beide haben drei Buchstaben: TDI und TSI – aufgeladene Diesel und Benzindirekteinspritzer. Zur Markteinführung wird Volkswagen den Scirocco mit zwei TSI-Motoren (160 PS und 200 PS) anbieten. Zeitnah folgen werden zudem ein TDI (Common-Rail-Turbodiesel,

140 PS) sowie ein weiterer TSI (122 PS). Bereits die 122-PS-Grundmotorisierung bietet bei niedrigsten Drehzahlen ein Maximum an Drehmoment (200 Nm ab 1.500 U/min). Der Durchschnittsverbrauch ist dabei mit 6,1 Litern auf 100 Kilometern durchaus zurückhaltend. Im Falle des neuesten TSI mit 160 PS stehen 240 Nm 6,5 Liter Super bleifrei auf 100 Kilometern gegenüber. Und selbst beim 200-PS-TSI mit immerhin 280 Nm sind es nur 7,7 Liter. Noch sparsamer ist erwartungsgemäß der TDI: 320 Newtonmeter Kraft geben sich mit 5,4 Litern Kraftstoff zufrieden.

Geschaltet wird der Scirocco serienmäßig über 6-Gang-Getriebe. Optional steht für die drei Motoren ab 140 PS das Doppelkupplungsgetriebe DSG zur Verfügung. Im TDI und dem 200 PS starken TSI kommt dabei ein 6-Gang-DSG zum Einsatz.

Der 160-PS-TSI verteilt seine Kraft auf die noch breiter gefächerten Schaltstufen des 7-Gang-DSG.

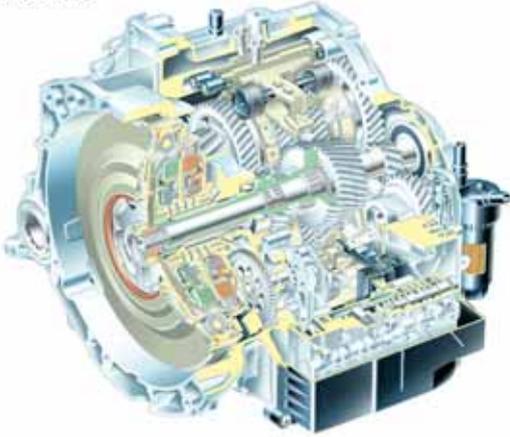
Als Schmäckerl spendiert VW dem Scirocco die neue, adaptive Fahrwerksregelung DCC, die die Dämpfererkennung und die Abstimmung der elektromechanischen Servolenkung in den drei Stufen „Normal“, „Sport“ und „Comfort“ regelt. DCC ist aufpreispflichtig, aber auch serienmäßig hat der Volks-Sportler schon einiges zu bieten: 17-Zoll-Leichtmetallräder, Lenkrad und Handbremshebelgriff sowie Schalthebelknäuf in Leder, Sportsitze, geteilt klappbare Rücksitzlehne, elektrische Fensterheber, Klimaanlage, ESP, Bremsassistent, sechs Airbags, Servolenkung und natürlich ein Sportfahrwerk. Und das alles zum Einstiegspreis von 21.750,- Euro – das klingt doch echt erfolgversprechend.





Volvo Powershift – mehr Fahrspaß, weniger Verbrauch

Powershift Getriebe



Doppelkupplungsgetriebe sind im Kommen, immer mehr Fahrzeughersteller haben welche im Programm, so jetzt auch Volvo für die 2-Liter-Turbodiesel der Modelle C30, S40, V50 und C70. Der Vorteil: es kombiniert den Schaltkomfort einer Automatik mit

der Dynamik eines manuellen Getriebes – und sorgt sogar für einen geringeren Benzinverbrauch (beim C30 liegt er damit bei 5,9 Litern). Das neue Powershift-Getriebe verfügt über zwei unabhängige Kupplungen und arbeitet im Prinzip wie zwei manuelle, parallelge-

schaltete Getriebe. Während eine Kupplung die Gänge eins, drei und fünf ansteuert, sind es bei der zweiten die Gänge zwei, vier und sechs. Beide Kupplungen arbeiten wechselweise, und während ein Gang noch unter Last steht, ist der nächst höhere bereits eingelegt. Diese Funktionsweise be-

wirkt eine optimale Beschleunigung sowie einen kontinuierlichen Kraftfluss. Dabei profitiert der Fahrer von extrem schnellen Gangwechseln ohne Zugkraftunterbrechung, kann die Gänge wahlweise auch sequenziell per Hand wechseln, ebenfalls ohne Zugkraftunterbrechung.



**Ihr Volvo-Händler
ganz in Ihrer Nähe**



Nur 20 Min. von Stadtgrenze Hi bis Banteln (B1 bis Heyersum, Betheln, Gronau, Banteln)

- Über 25 Jahre VOLVO-Erfahrung
- Ständig Vorführ- und Dienstwagen
- Ersatzwagen bei Werkstattaufenthalt
- Unfallinstandsetzung
- TÜV, AU im Haus
- Gute Gebrauchtwagen

**Kurzfristige Werkstatttermine möglich!
Inspektionen, Garantiarbeiten auch für
nicht bei uns gekaufte Fahrzeuge.**

Autohaus August Hager + Sohn GmbH

VOLVO-Vertragshändler · 31029 Banteln
Telefon 0 51 82 / 9 77 40 · Fax 0 51 82 / 97 74 22
www.autohaushager.de

Skoda Superb 1.8 TSI – Raumgleiter mit Oberklasseambitionen

Von THOMAS SCHROEDEL

Superb – so hieß in den 30er Jahren eine Luxuslimousine aus dem Hause Skoda, und so verknüpft man mit den aktuellen Fahrzeugen

unter diesem Namen eine gewisse Erwartungshaltung. Schon die 2002er Neuauflage des Superb war ein großer Wurf, im wahrsten Sinne des Wortes: mit beinahe luxuriösen Platzverhältnissen. Und

auch der im Juli präsentierte Superb der neuen Generation klopft dank seiner Ausmaße an die Tür zur Automobilen Oberklasse.

Das Autohaus Kühl in Hil-desheim hat mir den großen Skoda mit dem 1.8 TSI Motor zum Testen zur Verfügung gestellt und der erste Blick auf das Fahrzeug zeigt: die Tschechen gönnen ihrem neuen Flaggschiff einen selbstbewussten Auftritt. Ging sein Vorgänger bei ahnungslosen Betrachter noch als längerer Passat oder größerer Octavia durch, geben dem Neuling der ausgeprägte Kühlergrill zusammen mit den ausdrucksstar-

ken Scheinwerfern und den herausgestellten Kotflügeln ein markantes Gesicht, die gestreckte Dachlinie und die Stufenheckform sorgen für ein vornehm-elegantes Erscheinungsbild.

Welches sich im Innenraum fortsetzt: das Auge des Fahrers blickt auf eine gediegene Armaturenlandschaft, mit jeder Menge chromglänzender Einfassungen, dem Dekorstreifen „Mirage“ in Aluoptik und dem riesigen Touchscreen der Multimediaanlage mit Radio/CD, Festplatten-Navigation und der Option auf Fernsehempfang. Man erkennt: Die Entwickler nehmen das Erbe des klas-





neu

sischen Superb ernst, wollen den Neuen in Richtung Konzernschwester Audi positionieren. Und es klappt: die verwendeten Materialien und deren Verarbeitung machen einen hochwertigen Eindruck, nur das grüne Em-

Beinfreiheit ohne Ende auf den Rücksitzen des Superb



blem auf dem axial und vertikal verstellbaren Lenkrad erinnert daran, dass man ja in einem Skoda sitzt.

Und der Superb ist ein schlaues Auto: er weiß wann und wie viel es regnet (Scheibenwischer mit Regensensor), wie meine Lieblingssitzposition ist (Sitze mit Memory-Funktion), wann mich mein Hintermann blendet (Spiegel mit automatischer Abblendung), er wählt sogar die korrekte Beleuchtungsstufe in Abhängigkeit von Witterung und Geschwindigkeit



(die neuen adaptiven Frontscheinwerfer AFS).

Er scheint auch zu wissen, dass ich gerne zügig fahre. Der 1.8 Liter Benziner mit Turbo und Direkteinspritzung beschleunigt den knapp 1,5

Tonnen schweren Wagen dank 160 PS in 8,6 Sekunden auf 100 km/h. Er spricht spontan auf jeden Gasbefehl an, ist schon im unteren Drehzahlbereich lebhaft. Die exakte Servolenkung und das gute Fahrwerk sorgen für ein wendiges und agiles Vorankommen, man vergisst ganz rasch, dass man in einem gut 4,80 Meter langem Auto sitzt. Das sollte man aber auf keinen Fall bei der Parkplatzsuche vergessen: Die Übersicht nach Hinten ist schlecht, aber wenn's zu eng wird, warnt der optionale Abstandswarner mit eifrigem Piepen.

Länge läuft: der Superb kommt auf der gleichen Plattform wie der aktuelle Passat, allerdings um einige Zentimeter verlängert, in erster Linie beim Radstand. Das Dahingleiten auf der Autobahn wird so zum Vergnügen, selbst bei höheren Geschwindigkeiten liegt der große Skoda ruhig auf der Bahn, erreicht locker die 220 km/h und behält dabei immer noch einen recht angenehmen Innengeräuschpegel.

Aber warum immer selber fahren?

Der Superb ist geradezu prädestiniert dafür, in ihm chauffiert zu werden. Auf den Rücksitzen herrscht fast verschwenderische Bein-

Technische Daten - Skoda Superb 1.8 TSI

Hubraum	1798 ccm
Leistung	160 PS / 118 kW
Max. Drehmoment	250 Nm bei 1500-4200 U/min
Höchstgeschwindigkeit	220 km/h
Beschleunigung	8,6 Sek. (0 - 100 km/h)
L x B x H	4838 x 1817 x 1462 mm
Gepäckraum	565-1670 Liter
Verbrauch	7,6 Liter/100 km
CO2 Emission:	180 g/km
Preis	ab 24.990,- Euro

Alle Angaben sind Werksangaben

freiheit (sogar 1cm mehr als in der aktuellen S-Klasse), es gibt eigene Ausströmer der serienmäßigen Klimaanlage und sogar Sitzheizung.



Gediegenes Ambiente und munterer Motor



Und dann hat man sich in Mlada Boleslav noch etwas ganz besonderes ausgedacht: die patentierte TwinDoor: Weil von der Kundschaft in der gehobenen Fahrzeugklasse ein Stufenheck mit Kofferraum-

deckel nach wie vor preferiert wird, gibt es den natürlich auch im Superb. Weil eine große Heckklappe aber einfach praktischer ist, um den 565 Liter großen Kofferraum zu be- und entladen gibt es auch die im Superb. Das Geheimnis: auf Knopfdruck arretiert sich der Deckel mit der Klappe und beides kann komplett geöffnet werden.

Fazit: Der große Skoda überzeugt durch eigenständiges Design, hochwertige Materialien, nahezu komplette Ausstattung und pffiffige Detaillösungen. In Größe und Ambiente fährt er Richtung Oberklasse, im Preis parkt er in der Mittelklasse. Superb!



Praktisch: die patentierte Twin Door. Entweder den Kofferraumdeckel oder die ganze Heckklappe öffnen.





Marcus Ludwig
05121 / 2063516



Julia Fuchs
05121 / 2063524



Günter Eberieh
05121 / 2063518



Opel Corsa C 1.7 DI Comfort
EZ 03/02, 84.300 km, 48 kW, Alu, el. FH, Servo, ABS, Klima, el. FH, ZV mit FB, Metallic, Rückbank geteilt uvm.

EURO 6.490,-



Opel Meriva 1.7 CDTI Enjoy
EZ 02/04, 85.862 km, 74 kW, AHK, ZV, Klima, el. FH, 1 Satz Winterreifen, Radio/CD, ABS, ESP, Airbags uvm.

EURO 9.490,-



Mitsubishi Space Star 1.9 DI-D Comf.
EZ 10/04, 75.100 km, 75 kW, Klima, AHK abn., el. FH, 1 Satz Winterreifen, Airbags, ZV mit FB, Rückbank geteilt uvm.

EURO 8.950,-



Honda FR-V 2.2 CTDi Comfort
EZ 08/06, 33.100 km, 103 kW, AHK, Tempomat, Klimaautomatik, el. FH, Servo, ABS, BC, Airbags, el. Spiegel uvm.

EURO 17.950,-



Hyundai Accent 1.5 CRDi L
EZ 03/04, 84.300 km, 60 kW, el. FH, Servo, ABS, Airbags, Nebel, Metallic, Alu, Rückbank geteilt, Lenksäule verst. uvm.

EURO 5.450,-



Audi A3 Sportback 2.0 TDI DPF Attr.
EZ 09/04, 49.150 km, 103 kW, Klimaautom., el. FH, ABS, ESP, Radio/CD, Airbags, Nebel, Metallic, ZV mit FB uvm.

EURO 16.950,-



Mercedes-Benz C 220 CDI Elegance
EZ 08/00, 130.560 km, 92 kW, AHK, Klimaautomatik, el. FH v+h, 1. Hand, Radio/Cas., Einparkhilfe, ZV mit FB uvm.

EURO 9.999,-



Audi A4 Avant 1.9 TDI
EZ 10/00, 126.500 km, 85 kW, el. FH, Klimaautom., Servo, ABS, Airbags, Rückbank geteilt, Nebel, Radio concert uvm.

EURO 9.999,-



Audi A4 Avant 2.4 Multitronic
EZ 01/03, 100.831 km, 125 kW, Automat., Navi, Klimaautom., Einparkhilfe, Sitzhgz., Sportfahrwerk, el. FH uvm.

EURO 14.650,-



Citroën C5 Kombi HDi 135 FAP Tend.
EZ 04/05, 78.500 km, 100 kW, Alu, el. FH, Servo, ABS, ESP, Tempomat, Klimaautom., Partikelfilter, Regensensor uvm.

EURO 11.870,-



Mitsubishi Pajero 2.5 TD Sport GLS
EZ 07/02, 89.690 km, 85 kW, Allrad, AHK, Klimaautom., Radio/CD, getönte Scheiben, Airbags, Nebel, Lederlenkrad uvm.

EURO 14.950,-



Škoda Fabia 1.4 16V Sport
EZ 08/05, 26.000 km, 55 kW, Alu, Metallic, ZV, el. FH, ABS, Klima, Radio/CD, Airbags, BC, ASR uvm.

EURO 9.450,-



Škoda Fabia Combi 1.9 TDI DPF Extra
EZ 07/04, 85.241 km, 74 kW, Metallic, AHK abn., ZV mit FB, el. FH, Partikelfilter, Klima, 1. Hand, Radio/CD uvm.

EURO 9.490,-



Škoda Octavia Combi 2.0 TDI DSG Eleg.
EZ 10/05, 63.100 km, 103 kW, Navi, Tempomat, Einparkhilfe, Sitzhgz., Klimaautom., ASR, el. GSD, Regensensor uvm.

EURO 19.600,-



Škoda Octavia II Combi 2.0 TDI RS
EZ 10/07, 27.000 km, 125 kW, Navi, CD-Wechsler, Tempom., Sitzhgz., Partikelfilter, Xenon, Klimaautom. uvm.

MwSt. awb. EURO 24.900,-



Zur großen „Let's Mini“-Party: die Geschichte des Kult-Autos



Hildesheim (tms). „Wir lieben unsere Pocket-Rocket!“ Sabine Faase und Norman Bordt aus Hildesheim stehen stolz neben ihrem Classic Mini, Baujahr 1995. Wie ihnen geht es auch den etwa 3000 weiteren Teilnehmern, die sich am 1. Juli-Wochenende auf dem Hildesheimer Flughafen trafen,

zur großen „Let's Mini“-Party. Der Kleinwagen ist längst Kult und mit der Neuauflage 2001 unter BMW Regie hat er sich zum Lifestyle-Objekt gemausert. Und so ist auch das umfangreiche Programm des dreitägigen Festes auf eine junge, trendige Zielgruppe ausgerichtet:

man kann sich im Beauty Spa verwöhnen lassen, die neuesten Accessoires fürs Auto und passend dazu für sich selber kaufen, das schöne Wetter im Liegestuhl der Beach Area bei einem kühlen Drink genießen, die Modenschau verfolgen, abends beim Konzert der Band „The BossHoss“ rocken

oder einfach mit den anderen Minifahrern fachsimpeln.

Zum Beispiel darüber, wie das alles mit dem Mini überhaupt angefangen hat: Schuld war die Suezkrise Ende der 50er Jahre und die damit verbundene Explosion der Benzinpreise. Leonard Lord, Chef der British Motor Corporation (BMC, Zusammenschluss der Marken Austin, Morris, Riley und Wolseley), entschied: „ein kraftstoffsparender Kleinwagen muss her!“ Und er fand in Alexander Arnold Constantine (Alec) Issigonis einen begnadeten Konstrukteur, der diese Forderung mit bis dahin eher unkonventionellen Lösungen umsetzte: „ein Rad an jeder Ecke“, der quer eingebaute Motor, Frontantrieb und das steil abfallende Heck unterschieden sich von allem, was zur damaligen Zeit auf Europas Straßen rollte. BMC produzierte das außergewöhnliche Automobil als Morris Mini-Minor und Austin Seven – Zwillinge, die sich nur durch Kühlergrill und Typenschild unterschieden. Premiere war am 26. August 1959. Das 600-Kilo-Leichtgewicht kam mit einem 848 ccm Motor, der 34 PS leistete und eine beachtliche Höchstgeschwindigkeit von 120 km/h ermöglichte.

Auffallend – und später charakteristisch – am Mini Classic waren die nach außen gerichteten Blechfalze zwischen Kotflügeln und Karosserie. Der Grund dafür war schlicht die Wirtschaftlichkeit: Die außen liegenden Schweißnähte lassen sich produktivstechnisch bedeutend bil-



Sabine Faase und Norman Bordt in ihrem Classic-Mini bei „Let's Mini“

liger setzen. Zweites von außen sichtbares Zeichen der kostenorientierten Produktion waren die ebenfalls außen liegenden Türscharniere. Der minimalistischen Philosophie folgte selbstverständlich auch die Innenausstattung: Zum Öffnen der Tür diente ein schlichter Seilzug, vor Fahrer und Beifahrer spannte sich statt eines Armaturenbretts eine kleine Ablage. In ihrer Mitte saß als Zentralinstrument der Tacho mit Meilenzähler und Benzinuhr. Darunter zwei Kippschalter für Scheibenwischer und Licht, und das war's dann auch schon – eine Heizung gab's nur gegen Aufpreis. Selbst das mit Chrom aufgewertete De-Luxe-Modell blieb serienmäßig unbeheizt, bot dafür aber Teppichboden, Lederapplikationen an den



UNGLAUBLICH SECHS.

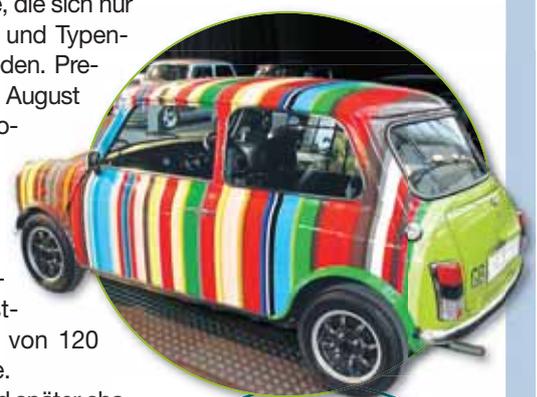
Auf den ersten Blick: unverwechselbar MINI. Auf den zweiten Blick: das "aufregendste kleine Auto der Welt", der MINI Cooper*. Allein sein 1,6 Liter 16V Motor bringt bei 88 kW (120 PS) ein maximales Drehmoment von 160 Nm auf die Straße. Stark!

LET'S MINI.

*Kraftstoffverbrauch kombiniert: 5,8 l/100 km, außerorts: 4,6 l/100 km, innerorts: 7,8 l/100 km, CO₂-Emission kombiniert: 139 g/km

BLOCK AM RING

Junkersstr. 2
31137 Hildesheim
Tel.: 05121 76 00-0, Fax 05121 76 00-111



Bilder: Schroedel



Sitzen und einen Aschenbecher.

Unvorstellbar für Fahrer des neuen Minis, die auf dem Besucherparkplatz und in der Camping-Zone beim Hildesheimer Mini-Treffen die Mehrheit bilden. Das aktuelle Modell ist vollgestopft mit allen erdenklichen Gimmicks, die das Autofahren noch angenehmer machen. Keine Spur von Sparzwängen, der Mini ist ein Premium-Kleinwagen, der zu einer kleinen Produktfamilie herangewachsen ist, mit One, Cooper, Cooper S, Diesel, Cabrio und dem neuen Clubmann. Auch hier aber immer mit einer Reminissenz an die Vergangenheit, denn schon damals gab es Varianten wie den Morris Mini Traveler, auf den sich der Clubmann besinnt und natürlich den Cooper.

Schon lange bevor Alec Issigonis seine legendären Skizzen für den Mini Classic auf Papier gezeichnet hatte, verband ihn eine Freundschaft mit dem Rennwagenkonstrukteur John Cooper.

Cooper wandte sich an Issigonis mit dem Vorschlag, einen kleinen GT aus dem Mini zu entwickeln. Er steigerte die Motorleistung auf 55 PS und die Höchstgeschwindigkeit auf

rund 136 km/h. Die Reaktionen auf dieses Auto, das im September 1961 auf den Markt kam, waren euphorisch und ließen nur einen Änderungswunsch offen: noch mehr Leistung. Issigonis und Cooper vergrößerten den Hubraum des 848-ccm-Motors auf 1071 Kubikzentimeter, was eine maximale Leistungsausbeute von 70 PS bedeutete. Mehr Leistung ergab natürlich erneut eine gestiegene Höchstgeschwindigkeit von 160 km/h. Ein echter Renner.

Was er dann bei der legendären Rallye Monte Carlo zeigen konnte: bereits 1963 fuhr Rauno Aaltonen den Klassensieg heraus, ehe 1964 die große Stunde der kleinen Autos schlug: Gegen eine vermeintliche Übermacht hochmotorisierter Konkurrenten gewann Paddy Hopkirk mit seinem roten Cooper S diese bedeutendste Rallye Europas. Um den Triumph der Mini Cooper komplett zu machen, belegten seine Teamkollegen Timo Mäkinen Platz vier und Rauno Aaltonen Platz sieben. Dieser Sieg war der Auftakt zu einer beispiellosen Karriere des Mini als erster Breitensportwagen der Nachkriegszeit – und das Aaltonen noch nichts von seinem Können verlernt hat, zeigte er auch bei „Let's Mini“ in Hildesheim. Bei einem eigentlich ungleichen Rennen - die Classic Mini traten gegen die Mini John Cooper Works CHALLENGE an - bewies „der fliegende Finne“, dass er noch immer unglaublich schnelle Zeiten fahren kann. Er musste sich nach

zwei Durchgängen durch den eng gesteckten Parcours nur ganz knapp dem CHALLENGE-Mini geschlagen geben. Auch Paddy Hopkirk, ebenfalls Gewinner der Rallye Monte Carlo, stand mit Vorträgen und Ratschlägen allen Mini-Fans zur Verfügung.

1972, immerhin 13 Jahre nach seinem Debüt, wurde zu einem der erfolgreichsten Jahre des Mini Classic: Die Nachfrage war so groß, dass 306 937 Einheiten gebaut wurden, darunter der dreimillionste des mittlerweile schon als Klassiker geltenden Kleinwagens. Fast jährliche kleine Modellpflegemaßnahmen hielten die Attraktivität des Mini hoch.

So konnten sich die Käufer des 850er Basismodells an dem Einzug der Heizung in die Serienausstattung erwärmen.

Von 1980 bis 1983 wurde das Programm gestrafft, übrig blieb allein der Mini Classic mit Einliter-Motor und mittlerweile 40 PS. Doch die Kundschaft hielt ihm eisern die Treue: 1986 lief der fünfmillionste Mini Classic im Werk Longbridge vom Band.

Auch nach dem offiziellen Ende der Cooper-Modelle hatte ihr Namensgeber John Cooper weiterhin Leistungskits für den Mini entwickelt und verkauft. 1990 erkannte die zwischenzeitlich verantwortliche Rover Group Marktchancen und ließ den Mini Cooper wieder aufleben.

Ab 1993 gab es auch eine offizielle Cabrio-Version, die zuvor in Deutschland entwickelt und verkauft worden war. Im Jahr 2000 endete schließlich



Party und Racing auf dem Flugplatz



die Produktion des klassischen Mini. Über 5,3 Millionen verliehen in verschiedenen Ausführungen die Fabriken – und für viele Besitzer ist der englische Kleinwagen auch heute noch das perfekte Auto.

Auch Sabine und Norman halten treu zu ihrem schwarzen Klassiker, „Wir fahren unseren Mini täglich!“



Keiner wie der andere: Mini-Fans lieben die Individualisierung ihrer Autos



BMW 2002 ti Alpina



70er Opel Diplomat mit Elvis an Bord



Porsche 911 Targa von 1969

2000 km durch Deutschland

- das rollende Automuseum auf Zwischenstop in der Region

Hildesheim (tms). 1933 machten sie sich das erste Mal auf den langen Weg, 2000 km durch Deutschland, die unerschrockenen

Auto- und Motorradfahrer der „Ohne-Halt-Fahrt“, bei Wind und Wetter auf der Jagd nach der Bestzeit, auf Straßen in damals noch er-

bärmlichem Zustand. Heute, 75 Jahre später, sind die zumindest sehr viel komfortabler. Aber die Autos sind noch die gleichen, vom Typ

gendäre Tour 1989 wieder aufleben lassen und in diesem Jahr wurde die Organisation an die beiden Motorjournalisten Lars Döhmann

Würde man zweitklassige Bremsen nur immer so schnell erkennen.



Besser: Volkswagen Original Bremsen

z.B. Bremsbeläge vorn für Golf IV Bj. 10/97 bis 12/03 (nicht V5, V6, R32 und GTI)

Komplettpreis inkl. Einbau

105,00 €

Damit Ihr Volkswagen ein Volkswagen bleibt. Volkswagen Service.



Ihr Volkswagen Partner



Autohaus G. Marheineke GmbH & Co.KG
Hildesheimer Straße 20 • 31137 Hildesheim
Telefon 0 51 21 / 69 90



Frau am Steuer: Heidi Hetzer fährt das älteste Auto im Feld: den Hispano Suiza von 1921

her sieht man viele Modelle, die sich in der Vergangenheit auf diese abenteuerliche Fahrt gewagt haben.

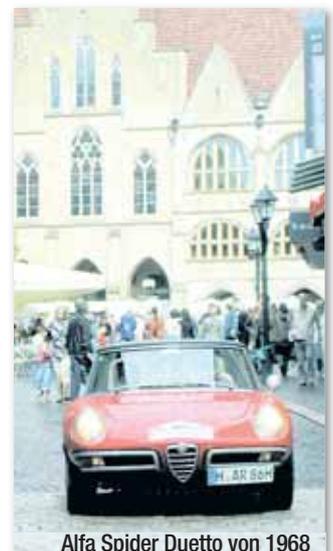
Günter Krön hatte die le-

und den Hildesheimer Horst-Dieter Görg übertragen.

Und die haben sich bei der diesjährigen Streckenauswahl an der historischen



3 x Mercedes SL aus den 60ern



Alfa Spider Duetto von 1968



Gut beschirmt: die Besatzung des MG VA



BMW 501 V8 Cabrio von 1956



DKW Autounion 1000 SP Roadster

Route von 1933 orientiert. So sind nach dem Start in Düsseldorf Orte wie Köln, Nürnberg, Stuttgart, Ulm, München, Bayreuth, Zwickau, Dresden, Berlin, Braunschweig und eben auch Hildesheim Stationen auf dem Weg zum Ziel, dem Hanno-

den durch Moderatoren vorgestellt und von tausenden von Zuschauern bewundert. Die Gesamtwertung gewannen übrigens Hans und Margot Cramer aus Bergisch Gladbach auf ihrer Horex Imperator - eins der beiden Motorräder im Tross.



verschen Messegelände. Von 95 in Düsseldorf gestarteten Oldtimern der Baujahre 1921 bis 1978 überstanden immerhin 93 Fahrzeuge die Rundfahrt. An der Strecke stoppten die Teilnehmer an zahlreichen Kontrollstellen, wur-



VW Samba Bulli



Jaguar XK 140, BJ 1955



Opel 2,5 l Super Six



Setra S9 Omnibus



Porsche Speedster umringt von Zuschauern auf dem Hildesheimer Marktplatz

Technorama

- traditioneller Markt & historisches Rennen
- über 40.000 m² Fläche, mehr als 300 Aussteller
- Exklusive Oldtimer & Sammlerfahrzeuge
- großes Oldtimertreffen mit über 1.000 Autos
- TECHNORAMA CLASSICS, Oldtimerrennen



Hildesheim, Flugplatzgelände
13. und 14. September 2008

Öffnungszeiten:
Samstag von 09:00 bis 18:00 Uhr,
Sonntag von 09:00 bis 16:00 Uhr

TECHNORAMA CLASSICS

Oldtimer-Vergleichsläufe, Auto & Motorrad
2,4 km Rundkurs, Boxengasse, Fahrerlager

Alle Infos, Bilder und News im Internet!
www.technorama.de | 0731 189680

packende Duale auf dem Rundkurs

Teilmarkt in Halle und Freigelände



MEMA messe & marketing

www.technorama.de

Mercedes Oldies auf Tour

Die „Never Ending Story“: der Mercedes 300 SEB/C von Organisator Martin Rolf.



Hildesheim/Winzenburg. (tms) „Kann ich mir einen aussuchen?“ Die Dame mit dem Einkaufswagen vom benachbarten Supermarkt war sichtlich begeistert von den Oldtimern, die am Montagabend auf dem Gelände der Firma Maschke in Hildesheim in Reih und Glied zur Abfahrt bereit standen. Jeden ersten Montag im Monat trifft sich der Mercedes Stammtisch Hildesheim/Hannover im Gasthaus und Hotel Ernst in Groß Förste, nur einmal im Jahr geht es woandershin –

in diesem Jahr zum Fischesen nach Winzenburg, ca. 50 Kilometer durch die Region, über Derneburg, Sottrum und Lamspringe. Ein willkommener Anlass für die Stammtischmitglieder, ihre betagten Mercedes mal wieder zu bewegen. Leider war an diesem Tag das Wetter etwas unbeständig, „so haben einige ihre Schätzchen lieber in der Garage gelassen“, erzählt Organisator Martin Rolf, der selber mit einem 300 SEB/C Cabrio dabei war. Sein Oldie ist ein seltenes Exemplar, nur 703

Stück wurden davon gebaut. Fünf Jahre hat er gebraucht, um seinen Mercedes Baujahr 1965 zu restaurieren, aber auch jetzt gibt es eigentlich immer was zu tun, „das ist eine Never Ending Story“.

Ähnliches kann auch Hans-Günter Lipski berichten. Sein Mercedes Benz 170 S Cabrio A ist das älteste Fahrzeug auf dem Parkplatz vor Maschke. 1950 verließ das Fahrzeug mit der Produktionsnummer 241 das Werk in Stuttgart, zum stolzen Preis von



15.800 DM, „ein Einfamilienhaus bekam man damals für ca. 12.000 DM“, weiß Lipski. Er hatte den Wagen 2002 in einer Scheune in der Nähe von Hannover entdeckt und ihn in den letzten sechs Jahren zu einem wahren Schmuckstück gemacht. Die Dame mit dem Einkaufswagen würde ihn sofort mitnehmen.



1,7 Liter Hubraum, 4 Zylinder und 52 PS: das Mercedes 170 S Cabrio von Hans-Günter Lipski.

Rare Racer bei der Himmelsthür Open

Hildesheim/Himmelsthür. (tms) Am 15. Juni lud der Hildesheimer Ortsteil Himmelsthür zum verkaufsoffenen Sonntag und die Besucher bekamen neben zahlreichen Aktionen auch jede Menge toller Autos zu sehen. Das Highlight stand im Autohaus Justus: der auf 500 Stück limitierte und längst komplett

ausverkaufte Alfa Romeo 8C Competizione. Die Chance, so ein Auto in „freier Wildbahn“ zu sehen, ist sehr gering und deswegen scharten sich viele Interessierte rund um den roten Renner im Schauroom des Alfa Händlers, um das ein oder andere Erinnerungsfoto zu schießen. „Wir haben das Fahrzeug nur für Ausstellungszwecke bekommen und mussten es wie ein rohes Ei behandeln“, erzählt Autohaus Justus Inhaber Carsten Fiedler, konnte aber der Versuchung nicht widerstehen und nutzte

die Gelegenheit für eine kurze Überführungsfahrt zu einem anderen Ausstellungsort, „aber gaaanz vorsichtig...!“

Nebenan bei Mercedes Marheineke standen weitere Alfas aus früheren Tagen, klassische Mercedes und die Schätze der Sportwagenschmiede ISDERA. Deren Gründer, der kreative Ingenieur

Eberhard Schulz, ist gebürtiger Hildesheimer und hat heute wieder eine Werkshalle auf dem Gelände von Marheineke. So ließ er es sich nicht nehmen, seine extrem seltenen Fahrzeuge zu präsentieren, vom ISDERA Spyder über den Imperator bis hin zum jüngsten Wurf, dem gigantischen Autobahnkurier.



Beliebtes Foto-Objekt: der auf 500 Stück limitierte Alfa Romeo 8C Competizione im Autohaus Justus.



Der ISDERA Imperator vor dem 16-zylindrigen Autobahnkurier im Autohaus Marheineke

Gebrauchte Volkswagen Transporter

mit dem „Wie-neu-Effekt“

 VW Caddy Life 1.4 EZ 06/07, 5.948 km, 59 kW, 2 Schiebetüren, ABS, ESP, Airbags, el. FH, Klima, Nebel, Radio/CD, get. Scheiben uvm. MwSt. awb. EURO 14.980,- TradePort Isernhagen 0511 / 972 82 61	 VW Caddy Life 1.9 TDI DPF EZ 12/06, 7.729 km, 77 kW, 2 Schiebetüren, ABS, Radio/CD, el. Spiegel, Airbags, el. FH, Klima, Nebel, Servo uvm. MwSt. awb. EURO 16.680,- TradePort Isernhagen 0511 / 972 82 61	 VW Caddy Life 2.0 Erdgas EZ 10/07, 12.478 km, 80 kW, 2 Schiebetüren, ABS, Radio/CD, ESP, Airbags, Nebel, MFA, Klima, ZV mit FB uvm. MwSt. awb. EURO 18.880,- TradePort Isernhagen 0511 / 972 82 61	 VW T5 Caravelle 1.9 TDI DPF EZ 03/07, 24.903 km, 75 kW, 8-Sitzer, AHK abn., ABS, el. Spiegel, BC, Airbags, el. FH, Klimaautom., MFA, Navi uvm. MwSt. awb. EURO 25.998,- TradePort Isernhagen 0511 / 972 82 61	 VW Caravelle T5 1.9 TDI DPF EZ 03/07, 18.768 km, 75 kW, 9-Sitzer, AHK abn., ABS, Bei- fahrendoppelsitz, Klimaautom., Navi, el. FH, ZV mit FB uvm. MwSt. awb. EURO 27.550,- TradePort Isernhagen 0511 / 972 82 61	 VW Multivan T5 2.5 TDI DPF EZ 07/07, 13.308 km, 128 kW, AHK abn., CD-Wechsler, Ein- parkhilfe, el. FH, Klimaautom., Navi, Tempom. uvm. MwSt. awb. EURO 39.650,- TradePort Isernhagen 0511 / 972 82 61
 VW Multivan T5 1.9 TDI DPF EZ 03/07, 11.076 km, 75 kW, 7-Sitzer, CD-Wechsler, ESP, el. FH, ZV mit FB, getönte Scheiben, ZV mit FB uvm. MwSt. awb. EURO 26.790,- TradePort Isernhagen 0511 / 972 82 61	 VW T5 Multivan 2.5 TDI EZ 11/07, 11.100 km, 96 kW, 6- Gang, 7-Sitzer, CD-Wechsler, Einparkhilfe, Klimaautom., Navi, Sitzhgz., el. FH uvm. MwSt. awb. EURO 36.680,- TradePort Isernhagen 0511 / 972 82 61	 VW T5 Multivan 2.5 TDI DPF EZ 07/07, 18.046 km, 96 kW, Leder, Klimaautom., Navi, getönte Scheiben, Sitzhgz., Tempomat, el. GSD uvm. MwSt. awb. EURO 39.880,- TradePort Isernhagen 0511 / 972 82 61	 VW T5 Multivan ABT 2.5 TDI EZ 05/07, 22.318 km, 128 kW, Automatik, AHK abn., Leder, Navi, Sitzhgz., Klimaautom., get. Scheiben, Tempom. uvm. MwSt. awb. EURO 49.980,- TradePort Isernhagen 0511 / 972 82 61	 VW T5 Californ. 2.5 TDI DPF EZ 06/07, 10.642 km, 128 kW, AHK abn., Navi, Sitzhgz., Standhgz. m. FB, Klimaautom., PDC, CD-Wechsler uvm. MwSt. awb. EURO 45.980,- TradePort Isernhagen 0511 / 972 82 61	 VW T5 Californ. 2.5 TDI Aut. No Limit , EZ 07/07, 9.879 km, 128 kW, Leder, Alu 18", Stand- hgz. m. FB, Xenon, TV-Emp- fang, Tempom., Sitzhgz. uvm. MwSt. awb. EURO 59.480,- TradePort Isernhagen 0511 / 972 82 61
 VW Caddy Kosten 2.0 SDI EZ 08/07, 14.296 km, 51 kW, el. Spiegel, Airbags, el. FH, Heckflügelüren, Nebel, Servo, ZV mit FB uvm. MwSt. awb. EURO 13.780,- TradePort Laatzen 05102 / 93 93-717	 VW Caddy Kosten 2.0 SDI EZ 09/07, 11.946 km, 51 kW, ABS, el. Spiegel, Airbag, el. FH, Nebel, Radio, Servo, ZV mit FB uvm. MwSt. awb. EURO 13.980,- TradePort Laatzen 05102 / 93 93-717	 VW Caddy Life 1.9 TDI EZ 09/06, 44.400 km, 77 kW, ABS, ESP, Airbags, el. FH, Ser- votronic, ZV mit FB, Trennnetz, Rückbank geteilt uvm. MwSt. awb. EURO 15.680,- TradePort Laatzen 05102 / 93 93-717	 VW Caddy Life 2.0 Erdgas EZ 09/07, 8.976 km, 80 kW, AHK, el. Spiegel, Airbags, ESP, el. FH, Klima, MFA, Nebel, Navi, 2 Schiebetüren uvm. MwSt. awb. EURO 18.980,- TradePort Laatzen 05102 / 93 93-717	 VW Caddy Life 1.9 TDI DPF EZ 10/07, 8.006 km, 77 kW, PDC, ESP, Airbags, el. FH, Klima, Metallic, MFA, getönte Scheiben, Sitzhgz. uvm. MwSt. awb. EURO 19.980,- TradePort Laatzen 05102 / 93 93-717	 VW T5 1.9 TDI DPF EZ 09/07, 25.146 km, 75 kW, Partikelfilter, ESP, Airbags, Heckflügelüren/Fenster, Fahrerscheibe uvm. MwSt. awb. EURO 20.270,- TradePort Laatzen 05102 / 93 93-717
 VW T5 Kosten 1.9 TDI DPF EZ 11/06, 1.500 km, 75 kW, ABS, Beifahrendoppelsitz, el. Schnitts. für ext. Nutzung, ESP, Airbags, Heckflügelüren uvm. MwSt. awb. EURO 20.990,- TradePort Laatzen 05102 / 93 93-717	 VW T5 Kosten 1.9 TDI EZ 02/08, 6.100 km, 75 kW, ABS, el. Spiegel, Beifahrendop- pelsitz, ESP, Fahrerscheibe, el. FH, Trennwand uvm. EURO 23.999,- TradePort Laatzen 05102 / 93 93-717	 VW T5 Kombi 1.9 TDI EZ 07/07, 30.400 km, 75 kW, 9-Sitzer, AHK, Beifahrendop- pelsitz, Airbags, Klima, Radio, Radstand lang, ZV mit FB uvm. MwSt. awb. EURO 22.580,- TradePort Laatzen 05102 / 93 93-717	 VW T5 „Bulli“ 1.9 TDI DPF EZ 09/07, 8.600 km, 75 kW, 9-Sitzer, Beifahrendoppelsitz, AHK, ABS, Airbags, el. FH, Servo, Klima, ZV mit FB uvm. MwSt. awb. EURO 24.990,- TradePort Laatzen 05102 / 93 93-717	 VW Crafter 35 Kosten 2.5 TDI EZ 08/07, 27.730 km, 100 kW, kurzer Radstand, Radio/CD, Beifahrendoppelsitz, ESP, Hoch- dach, ZV mit FB uvm. MwSt. awb. EURO 28.250,- TradePort Laatzen 05102 / 93 93-717	 VW Crafter 35 Kosten 2.5 TDI EZ 08/07, 24.200 km, 100 kW, langer Radstand, 6-Gang, AHK, ESP, Airbags, Fahrerscheibe digital, Radio/CD uvm. MwSt. awb. EURO 30.980,- TradePort Laatzen 05102 / 93 93-717

TradePort

Gebrauchte Transporter

Gebraucht,
gut,
günstig



Nutzfahrzeuge

Volkswagen TradePort Hannover-Nord
 Autohaus Isernhagen
 Fuhrbleek 48-50, 30916 Isernhagen
 Tel. 0511 / 972 82 70

Volkswagen TradePort Hannover-Süd
 Autohaus Laatzen Petermax Müller GmbH
 Petermax-Müller Str. 2, 30880 Laatzen
 Tel. 05102 / 93 93-0



Bild: Mölling



Katharina Schiller und Walter Rohrer

Frau am Steuer Katharina Schiller: Mit dem Mercedes ins Trainingslager

Top vorbereitet startet die Bad Salzdetfurtherin Katharina Schiller zu den Olympischen Spielen nach Peking. Mehrere Trainingslager seit dem vergangenen Herbst hatten sich gelohnt, denn erst qualifizierte sich die Schwimmerin des VfV Hildesheim im April in Berlin bei den Deutschen Meisterschaften als Schnellste über 200 Meter Lagen für die Deutsche Nationalmannschaft, dann überzeugte sie ihren Heimtrainer beim wiederholten Höhentrainingsla-

ger in den französischen Pyrenäen. Beide rechnen sich in Peking durchaus eine Chance auf das Halbfinale aus. Dass alles so reibungslos in Frankreich klappte, hat Katharina unter anderem auch der Hildesheimer Mercedes-Niederlassung zu verdanken. Niederlassungsleiter Walter Rohrer stellte ihr bei allen vier Trainingslagern ein Fahrzeug zur Verfügung, sodass die Kosten für diese privat zu finanzierenden Maßnahmen hier erheblich gesenkt werden konnten.

Erfolgreiche TradePort Eröffnung

Laatzen. Ende Juni eröffnete der Volkswagen TradePort Hannover-Süd im Autohaus Petermax Müller - und zahlreiche Interessierte kamen, um sich ein Bild von dem Gebrauchtwagen-Stützpunkt für Nutzfahrzeuge zu machen. Unter dem Motto „die Volkswagen-Currywurst kommt nach Laatzen“, probierten die Besucher außerdem das legendäre Lieblingsessen aus der Volkswagen-Kantine. So gestärkt konnte dann die große Aus-

wahl an gebrauchten Transportern unter die Lupe genommen werden, vom familiären Caddy über den variablen Multivan bis hin zum geräumigen Crafter, „natürlich inklusive Gebrauchtwagengarantie und zu günstigen Leasing- oder Finanzierungskonditionen“, so Gesamtverkaufsleiter Jörg Habenicht. Und wer beim TradePort Hannover-Süd „seinen“ Gebrauchten nicht finden sollte - auch kein Problem: das Autohaus kann kurzfristig auf einen

Bestand von über 2000 weiteren Fahrzeugen zugreifen.



Rutschen, Schleudern und Bremsen mit Hentschel

Hildesheim/Laatzen. Ein ganz besonderes Erlebnis für die Groß- und Flottenkunden des Mehrmarken-Autohauses Hentschel: Geschäftsführer Michael Wersig hatte zum Fahrtraining in das ADAC Fahrsicherheitszentrum in Laatzen geladen - und die pas-

senden fahrbaren Untersätze gleich mitgebracht, vom aktuellen Mazda 6 Kombi über den Volvo V50 bis hin zum nagelneuen Ford Kuga, „damit unsere Kunden die neuen Autos kennenlernen können!“ Dazu gab es dann ausgiebigste Gelegenheit: Ob Bremsen

auf rutschigem Untergrund, Ausweichen einer Wassersäule mit und ohne ABS, Abfangen des Autos bei ausbrechendem



Bremstest im neuen Ford Kuga



Heck oder das rasante Umsteuern einer glatten Kreisbahn – auf dem Fahr-sicherheitsgelände konnten die beteiligten Kunden ihr fahrerisches Können unter Beweis stellen und den ein oder anderen Kniff dazu lernen. „Ich habe das auch schon mehrmals mit-gemacht, das bringt nicht

nur riesigen Spaß, sondern man lernt auch, Gefahren im Straßenverkehr besser meistern zu können“, re-sümiert Wer-sig. Die Kun-den werden es danken.



Quertreiber: Abfangen des Mazda RX 7 nach Ausbrechen des Hecks

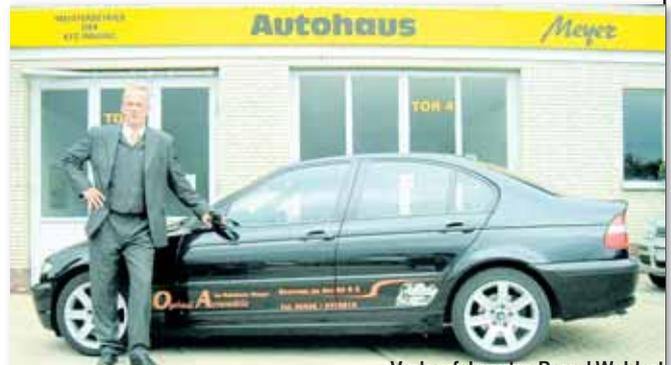
Optimal Automobile im Autohaus Meyer

Heersum. Wer auf der B6 von Hildesheim Richtung Holle fährt, kann es nicht verfehlen: das Autohaus Meyer in Heersum, direkt an der Abzweigung nach Bad Salzedturfth. Das alteingesessene Autohaus, das sich über viele Jahre einen Namen als Opel-Profi gemacht hat, wird heute von Heinz Westphely als Fachwerkstatt für sämtliche Marken geführt – und auf dem unteren Hofgelände präsentiert seit 1. März die Firma Optimal Automobile hochwertige Gebrauchtwagen. „Durch Zufall sind wir bei Alex Wysocki (Inhaber des Autoland Brüggemann in Sarstedt) darauf gestoßen, dass das Autohaus jetzt von Heinz Westphely geführt wird. Den kannten wir noch von früher, ha-

ben ihn angesprochen und ratz-fatz war der Deal unter Dach und Fach“, erklärt Verkaufsberater Bernd Wohler die Entscheidung für den Standort, „und außerdem ist das hier verkehrsgünstig gelegen, direkt an der B6 und leicht von Hildesheim aus zu erreichen.“ Und die Fahrt nach Heersum lohnt sich: Optimal Automobile bietet eine große Auswahl der unterschiedlichsten Gebrauchtfahrzeuge, vom sparsamen Stadtfliitzer bis zur edlen Limousine, „wir können aber auch zusätzlich fast jedes Wunschfahrzeug, das wir nicht auf dem Hof haben, kurzfristig beschaffen“, betont Wohler. Der gelernte Kfz-Mechaniker kennt sich aus mit Autos, hat 11 Jahre in der Fahrzeugaufbereitung

gearbeitet, ist privat Oldtimerfan und Besitzer eines 61er Käfers und verspricht: „bei uns gibt es keine „Gurken“, nur top gepflegte Autos.“ Dazu bietet er die gängigen Garantien, Finanzierung und auch den Fahrzeugankauf. Zu den Öffnungszeiten von Montag bis Freitag, 10 bis 18 Uhr und Samstag

9 bis 13 Uhr ist Bernd Wohler vor Ort und unter der Rufnummer 05062-89 900 10 zu erreichen, für ganz dringende Fälle gibt es auch Termine außerhalb der Geschäftszeiten nach Vereinbarung unter 0172-54 35 212. „Wir machen alles möglich“, fügt er lachend hinzu. Das ist doch optimal.



Verkaufsberater Bernd Wohler

Optimal Automobile
Heersum Tel. 05062 / 8990010

IM AUTOHAUS Meyer
 An der Bundesstraße 2 + 3
 31188 Holle/Heersum



Volkswagen Golf 1.6
 BJ 05/98, Klimaanlage, Silber met., 2/3-Tür **6.450,-€**



Opel Corsa World Cup Cool
 BJ 09/98, 40kW, Klimaanlage, Blau met., 2/3-Tür **3.950,-€**



Opel Corsa 12V Eco
 BJ 06/98, 40kW, 76.000 km, Grün met., 2/3-Tür **3.950,-€**



Renault Clio 1.2 Campus
 BJ 04/97, 1. Hand, Rot, 2/3-Tür **3.250,-€**



Renault Twingo 1.2
 BJ 04/97, Faltschiebedach, Blau met., 2/3-Tür **2.950,-€**



Seat Arosa 1.0 MPI
 BJ 05/00, Schwarz, 2/3-Tür **4.250,-€**



Citroen SAXO 1.1 Chrono, Checkheft gepflegt,
 BJ 05/01, Schwarz, 2/3-Tür **3.450,-€**



Volkswagen Golf 1.6 CL
 BJ 06/95, Silber met., 2/3-Tür **3.250,-€**

TOP-ANGEBOTE

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 10-18 Uhr,
 Sa. 9-13 Uhr



Tapetenwechsel: Car Akustik in neuen Räumen

Hildesheim (tms). Auf den Tag genau elf Jahre nach ihrer Geschäftseröffnung in der Frankenstraße zogen der gelernte Kaufmann Matthias Baum und der Kommunikations-Elektroniker Mike-Peter Schimkus Ende Juni in ihr neues Domizil in der Herbert-Quandt-Straße 1. „Unser Verkaufsraum ist in der alten Dekra-Halle und die Werkstatt in den ehemaligen Werkstattträumen des Autohauses Büsse.“ Hier haben die beiden endlich den Platz, den sie so dringend benötigen. „In der großen Werkshalle können wir nun auch LKW's und größere Wohn-

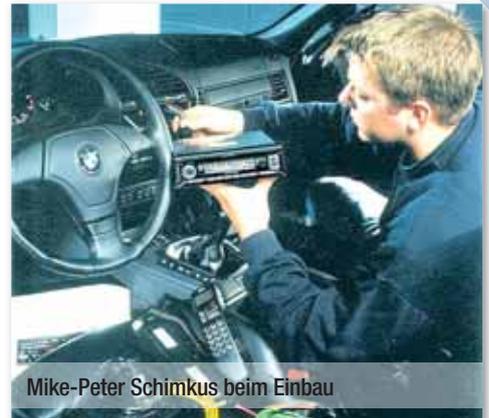
mobile aufrüsten.“ Waren es früher eher die Fans von Mega-Bassröhren und fetten Boxen, kommen heute auch vermehrt Kunden, die ihre bestehende Car-Hifi-Anlage erweitern lassen, oder einfach nur besseren Komfort genießen wollen. „Es gibt Premium-Hersteller, die von Werks her nicht mal Hochtöner anbieten“, erzählt Baum, „da können wir dann selbstverständlich nachrüsten.“

Baum spricht aus Erfahrung. Lachend erzählt er: „Ich habe zwei Töchter, 8 und 15 Jahre alt, und als wir letzten Sommer mit Auto

und Wohnwagen nach Griechenland gefahren sind, mußte ich mir im Vorfeld Gedanken machen, wie ich den nervigen Satz „wann sind wir endlich da?“ auf immerhin 5000 Kilometern umgehen kann.“

Die Lösung war denkbar einfach. Zusammen

mit Schimkus hatte Baum einfach zwei DVD-Player samt Monitoren im Fahrzeug installiert, eine der vielen Dienstleistungen rund um



Mike-Peter Schimkus beim Einbau

Matthias Baum im neuen Verkaufsraum



Wabnik
Fliesenverlegung
& Maurerarbeiten

Sven Wabnik
Neustadt 5
31185 Söhlde

Wir haben die Renovierung durchgeführt
und gratulieren zur Eröffnung!

Tel/Fax 0 51 23- 40 63 90
Mobil 0160- 99 19 74 66

swabnik@gmx.net

car akustik® Hildesheim
... klangstark ohne Tempolimit!

TAPETENWECHSEL

WIR SIND UMGEZOGEN!

NEUE ADRESSE:
Herbert-Quandt-Str. 1
31135 Hildesheim

Telefon 05121-58800

Car-Hifi Mobilfunk Car-Navigation Car-Alarm-Systeme Car-Multimedia Einbau u. Service CASH Finanzierung



Auto-Hifi, Navigation und Mobile Media, die von jedem Fahrzeughalter in Anspruch genommen werden können.

„Vor allem das Thema „Mobile Media“ scheint

jetzt immer mehr im Kommen zu sein“, ergänzt Matthias Baum, und tatsächlich, neben Fernsehern und DVD-Playern werden nunmehr auch Spielekonsolen im Fahrzeug verbaut.

Ein paar schöne Spielzeuge, nicht nur für den Nachwuchs.

Dobbratz ist „Unfall-Spezialist“

Lamspringe (tms). Ein Autounfall ist immer eine unschöne Angelegenheit, zieht er doch nicht nur die Fahrzeugreparatur, sondern auch die Abwicklung mit der Versicherung und eventuelle rechtliche Fragen nach sich. Schön, wenn man da alles aus einer Hand bekommt. Möglich ist das im Lamspringer Autohaus Dobbratz, das jetzt als einer der ersten Betriebe in Deutschland zertifizierter „Unfall-Spezialist“ ist.

„Wir bieten sozusagen das „Rundum-Sorglos-Paket“, erklärt Inhaber Thomas Schmidt, dessen Ur-Großvater das Unternehmen 1925 gegründet hatte. Seine Mitarbeiter wurden speziell geschult und können jetzt nach den strengen Richtlinien von Volkswagen ein speziell auf Unfallschaden-Behebung ausgerichtetes Leistungspaket anbieten. Das reicht dann von der schnellen Hilfe vor Ort – inklusive Abschleppwagen und Unfall-Ersatzwagen – über eine fachgerechte Re-

paratur bis hin zur Unterstützung beim Abwickeln von Versicherungsformalitäten und der Rechtsberatung.

Für die professionellen Reparaturleistungen ist Dobbratz mit Volkswagen-Spezialwerkzeugen und einer eigenen Lackierkabine bestens ausgerüstet, kann vom sogenannten „Clever Repair“, mit dem sich Blechschäden preiswert beheben lassen, bis hin zum Austausch ganzer Bauteile durch VW-Originalteile sämtliche Dienstleistungen einer modernen Fachwerkstatt durchführen, „denn wer kann besser reparieren, als der, der das Fahrzeug herstellt?“

Und deswegen bleibt dann nicht nur die Optik des Fahrzeuges in ihrer ursprünglichen Qualität erhalten, sondern auch Werterhalt und Verkehrssicherheit. „Und auf unsere Arbeiten geben wir natürlich Garantie“, betont Thomas Schmidt.

Damit sein Autohaus „Unfall-Spezialist“ bleibt, werden die

Mitarbeiter auch in Zukunft in Schulungen auf den neuesten Stand der Techniken gebracht, so dass sich immer erstklassig qualifizierte Servicefachkräfte um jeden individuellen Fall kümmern – gut zu wissen, bedeutet doch ein Unfall schon Unannehmlichkeiten genug.



Service-Techniker Peter Wunnenberg zeigt die Möglichkeiten der Unfallreparatur mittels Clever-Repair.



Thomas Schmidt erhält die Zertifizierung zum „Unfall-Spezialisten“ aus den Händen von Cornelia Kalbreier (Fachberaterin Service Organisation) und Hartmut Hass (VW-Service Deutschland).

Unfallreparatur ist nicht gleich Unfallreparatur.

Unfall Spezialist
Karosserie, Lack und Schadenabwicklung

Besser gleich zum Spezialisten. Wir reparieren fachgerecht nach Herstellervorgaben, verwenden Original Teile, halten Sie mobil und erledigen die Formalitäten mit der Versicherung!

Damit Ihr Volkswagen ein Volkswagen bleibt. Volkswagen Service.

Seit 1925: fair - flott - freundlich!

Paul Dobbratz GmbH · www.dobbratz.de
Lamspringe: Gandersheimer Str. 26 · Tel. 0 51 83 / 10 01



Das Tempo immer im Blick

Um vom Tacho die gefährere Geschwindigkeit abzulesen, muss ein Fahrer den Blick senken und braucht

dann etwa eine Sekunde zur Erfassung des Zeigerstands. Bei einem Tempo von 100 km/h legt er dabei eine Strecke

von gut 27 Metern im „Blindflug“ zurück - möglicherweise die entscheidenden Meter, um einen Unfall zu verhindern. Abhilfe schaffen so genannte Head-up-Displays, wie sie bereits in einigen aktuellen Oberklasse-Fahrzeugen zu finden sind.

Mit seinem HeadUpDisplay-System MagicSpeed HUD bietet WAECO jetzt auch eine Nachrüst-Lösung an, die ebenso effektiv wie leicht zu bedienen ist. Das Anzeigedisplay, das auf dem Armaturenbrett installiert wird, zeigt über die entspiegelte Projektionsfolie nicht nur die aktuell ge-

fahrene Geschwindigkeit im optimalen Blickfeld des Fahrers an. Es verfügt darüber hinaus auch über eine frei wählbare Geschwindigkeits-Warnfunktion. So lassen sich kinderleicht etwa 30, 50, 70 oder 100 km/h als voreingestellte Fixwerte abrufen. Beim Überschreiten dieses Tempos meldet sich das System eindringlich per Warnton und dient so zusätzlich der Fahrsicherheit. Das WAECO HeadUpDisplay MagicSpeed HUD kostet 98 Euro.

Weitere Infos unter: www.waeco.de

BBS CM – Zeitlos



Felgenprofi BBS bringt mit dem CM ein Alu-Rad, das aufgrund seiner klassischen Radial-Speichen zeitlos wirkt. Der „Performance“-Schriftzug im Zentrum steht für das

Selbstverständnis, der Anfahrtschutz aus Edelstahl erhält den Wert der Felge. In den Größen 8 x 18“ und 9,5 X 19“ erhältlich, zu Preisen ab etwa 465,- Euro.



Vitamine fürs Motorenöl



Ein regelmäßiger Ölwechsel und alles ist gut. Das denken die meisten PKW-Halter. Wenn man sich aber die vielfältigen unterschiedlichen Be-

lastungen vor Augen führt, denen ein Motor im Betrieb ausgesetzt ist, dann wird klar: Ein Ölzusatz, ein sogenanntes Additiv, ist nicht nur sinnvoll, sondern notwendig. LIQUI MOLY-

Anwendungstechniker Dietmar Schmid erklärt, weshalb: „Additive lassen sich sehr gut mit Vitaminen vergleichen. Ein Mensch, der sich gesund ernährt, regelmäßig Sport treibt und seinen Stresshaushalt im Gleichgewicht hält, der benötigt nicht unbedingt Vitamine. Doch den meisten Menschen geht dieses Gleichgewicht ab, weshalb Vitamine eine sinnvolle Ergänzung darstellen.“ Genauso verhalte es sich mit Additiven. Ein Motor, der stets Betriebstemperatur erreiche und auf langen Strecken bewegt werde, der benötige nicht unbedingt Zusätze, erläutert Schmid, „aber häufige Kurzstrecken und dadurch bedingte kalte Motoren machen einen Zu-

satz erforderlich.“ Das Oil-Additiv von LIQUI MOLY aus Ulm vermindert die Reibung und garantiert einen leichteren Motorlauf. Öleinsparung, Verschleißminderung und weniger Betriebsstörungen sind nur einige Vorteile des Turbo- und Kat-getesteten Produkts. Besonders wichtig: Saubere Motoren verbrauchen weniger Kraftstoff und schonen die Umwelt. In der heutigen Zeit zwei ganz gewichtige Argumente.

Infos unter www.liqui-moly.de



WAECO BordBar: Flaschenkühler und Telefonkonsole

Gerade wer aus beruflichen Gründen oft und lange im Auto unterwegs ist, freut sich zwischendurch über ein erfrischendes Getränk. Doch wohin mit der Flasche, ohne dass sie im Auto umher fliegt? Eine Lösung hat jetzt WAECO, der Spezialist für mobile Technik: eine Platz sparende Telefonkonsole mit integriertem, leistungsstarkem Flaschenkühler. Sie verbindet alle Vorzüge eines schicken Handy-Halters mit denen einer „Mini-Bordbar“.

WAECO bietet seine neue BordBar BC-01 individuell für viele Kompakt- und Mittelklasse-Modelle der führenden eu-

ropäischen Fahrzeughersteller an – von Audi bis Volkswagen. Sämtliche Typen werden handgefertigt und mit besonders hochwertigem Kunstleder bezogen.

Das Kühlelement der pfiffigen BordBar kühlt gängige Halb-Liter-Flaschen auf bis zu 22 Grad unter der Umgebungstemperatur. Bei Bedarf hält sie ihren Inhalt aber auch bis zu 60 Grad warm, etwa Bagnahrung oder Heißgetränke. Bedient wird sie zudem kinderleicht per beleuchteter LED-Tastatur.

Der praktische Begleiter für Vielfahrer ist für 139 Euro erhältlich.

Weitere Infos unter: www.waeco.de



Borbet XA: neue Farbe

Borbet's Felgenbestseller vom Typ XA, bisher nur in den Größen 8,5 x 19" und 9 x 20" erhältlich, gibt es jetzt auch in der Größe 8 x 18". Für alle Größen stehen zwei Farbvarianten zur Wahl: Je nach Geschmack präsentieren sich die klaren Formen des Kreuz-

speichenrads in blackchrome-poliert oder mistral anthrazit-poliert matt. Ganz neu ist die Farbe rallye-weiß-poliert für die Dimensionen 8,5 x 19" und 9 x 20".

Infos unter www.borbet.de



premio Reifen-Service KFZ-Meisterbetrieb

Hitzewelle? Kein Problem!

Wir warten Ihre Klimaanlage

- Funktionsgrad prüfen
- Kältemittel wechseln (R 134a)
- Trockner prüfen
- Innenraumfilter checken

Klimaservice zum Aktionspreis von 49,-

* für PKW zzgl. Material

Rundum sicher mit der Premio Inspektion

88,- zzgl. Material

Mehr als 70 Prüfpunkte! Keine Zusatzkosten ohne vorherige Absprache!

Reifen vom Fachmann

155/80 R 13 T	27,50 €	195/65 R 15 H	49,00 €
155/70 R 13 T	29,50 €	205/60 R 15 V	65,00 €
175/70 R 13 T	36,90 €	205/55 R 16 V	69,00 €
175/65 R 14 T	35,90 €	215/55 R 16 V	89,00 €
185/65 R 14 T	39,90 €	225/55 R 16 V	95,00 €
185/60 R 14 H	39,90 €	225/45 R 17 W	89,00 €
195/50 R 15 V	45,00 €	235/45 R 17 W	99,00 €
195/60 R 15 H	54,00 €	225/40 R 18 W	109,00 €
195/45 R 15 V	65,00 €	255/35 R 18 W	149,00 €

Jendrossek Autoteile

Rex-Brauns-Str.1, 31139 Hildesheim OT Ochtersum
 Tel. 0 51 21/2 81 29-0, Fax 2 81 29-29
 Mo.-Fr. 7.30-18.30 Uhr, Samstag 8.00-13.00 Uhr



ALFA ROMEO

Autohaus Justus GmbH

Hildesheimer Str. 23, 31137 Hildesheim
Tel: 05121 – 64488, Fax: 05121 – 66527



AUDI

Paul Dobbratz GmbH

Gandersheimer Str. 26, 31195 Lamspringe
Tel: 05183 – 1001, Fax: 05183 - 2499



CHEVROLET

Autohaus Lier GmbH & Co.KG

Hachumer Str.12, 31167 Bockenem
Tel: 05067 – 91120, Fax: 05067 - 721



CHRYSLER

Autohaus Dammann GmbH

Marggrafstr. 6, 31137 Hildesheim
Tel: 05121 – 775500, Fax: 05121 – 7755025



FIAT

Autohaus Dammann GmbH

Marggrafstr. 6, 31137 Hildesheim
Tel: 05121 – 775500, Fax: 05121 – 7755025

Autohaus Hermann Faber

Hauptstr. 39, 31171 Nordstemmen
Tel: 05069 – 436, Fax: 05069 – 476

Autohaus Justus GmbH

Hildesheimer Str. 23, 31137 Hildesheim
Tel: 05121 – 64488, Fax: 05121 – 66527

Autohaus Sellmann GmbH

Siemensstr. 6, 31177 Harsum
Tel: 05127 – 9720, Fax: 05127 – 97220



FORD

Autohaus Hentschel GmbH

Daimlerring 12, 31135 Hildesheim
Tel: 05121 – 7470, Fax: 05121 – 747119

Autohaus Heinrich Mensing

Burgstemmer Str. 3, 31171 Nordstemmen
Tel: 05069 – 6333, Fax: 05069 – 6330

Autohaus Schoring

Breite Str. 25, 31185 Bettrum
Tel: 05123 – 8703, Fax: 05123 - 2197



HYUNDAI

Autohaus Hentschel GmbH

Daimlerring 12, 31135 Hildesheim
Tel: 05121 – 7470, Fax: 05121 – 747119



MAZDA

Autohaus Hentschel GmbH

Daimlerring 12, 31135 Hildesheim
Tel: 05121 – 7470, Fax: 05121 – 747119

Autohaus Justus GmbH

Hildesheimer Str. 23, 31137 Hildesheim
Tel: 05121 – 64488, Fax: 05121 – 66527



MERCEDES

Werner Dreyer Kraftfahrzeuge GmbH

Limmerburg 1, 31061 Alfeld
Tel: 05181 – 80110, Fax: 05181 – 801177

Autohaus Kösel GmbH

Alte Posthofstr. 26, 31167 Bockenem
Tel: 05067 – 1559, Fax: 05067 – 6027

G. Marheineke GmbH & Co.KG

Hildesheimer Str. 20, 31137 Hildesheim
Tel: 05121 – 6990, Fax: 05121 – 69939



OPEL

Autohaus Lier GmbH & Co. KG

Hachumer Str. 12, 31167 Bockenem
Tel: 05067 – 91120, Fax: 05067 – 721

Karl-Heinz Beckmann KG

Hildesheimer Str. 11, 31171 Nordstemmen
Tel: 05069 – 7366, Fax: 05069 – 7344

Ulrich Fischer

An der Bundesstr. 1, 31185 Feldbergen
Tel: 05123 – 690, Fax: 05123 – 2134

Wolfgang Schmidt Automobile

Hauptstr. 22 a, 31191 Algermissen-Lühnde
Tel: 05126 – 8273, Fax: 05126 – 2018



RENAULT

Autohaus Hansel e.K.

Am Bahnhof 1, 31167 Bockenem
Tel: 05067- 2860, Fax: 05067 – 1740

Autohaus Hermann GmbH

Borsigstr. 6, 31061 Alfeld
Tel: 05181 – 3202, Fax: 05181 – 26673

Autohaus Machel GmbH

Mahlerter Str. 27, 31171 Nordstemmen
Tel: 05069 – 2396, Fax: 05069 – 2111

Schünemann Automobile GmbH

Siemensstr. 27, 31135 Hildesheim
Tel: 05121 – 78360, Fax: 05121 – 783699

Siewert Automobile

Heerstr. 13, 31191 Algermissen
Tel: 05126 – 2367, Fax: 05126 – 2636



ROVER

Autohaus Dammann GmbH

Marggrafstr. 6, 31137 Hildesheim
Tel: 05121 – 775500, Fax: 05121 – 7755025



SKODA

Autohaus Kühl GmbH & Co. KG

Münchewiese 5, 31137 Hildesheim
Tel: 05121 – 206350, Fax: 05121 – 2063510



VOLVO

Autohaus August Hager & Sohn GmbH

Göttinger Str. 39, 31029 Banteln
Tel: 05182 – 97740, Fax: 05182 – 977422



VOLKSWAGEN

Auto-Zentrum Elze GmbH

Schmiedetorstr. 44, 31008 Elze
Tel: 05068 – 92970, Fax: 05068 – 8143

Paul Dobbratz GmbH

Gandersheimer Str. 26, 31195 Lamspringe
Tel: 05183 – 1001, Fax: 05183 - 2499

Autohaus Kühl GmbH & Co. KG

Münchewiese 5, 31137 Hildesheim
Tel: 05121 – 206350, Fax: 05121 – 2063510

G. Marheineke GmbH & Co.KG

Hildesheimer Str. 20, 31137 Hildesheim
Tel: 05121 – 6990, Fax: 05121 – 69939

DIVERSE FABRIKATE

Autoland W. Brüggemann GmbH

Hildesheimer Str. 114, 31157 Sarstedt
Tel: 05066 – 7462, Fax: 05066 – 4301

Markus Gebhardt

Hauptstr. 23, 31079 Sibbesse
Tel: 05065 – 963250, Fax: 05065 – 800918

Dieter Hallmann

Mühlenstr. 2, 31157 Sarstedt
Tel: 05066 – 64950, Fax: 05066 – 1877

Kfz-Heinemann

Silberfinderstr. 5, 31137 Hildesheim
Tel: 05121 – 770633, Fax: 05121 – 777388

Auto-Service Rössing

Maschstr. 7, 31171 Nordstemmen
Tel: 05069 – 520, Fax: 05069 – 530

Wolfgang Holze

Pfarrer-Hottenrott-Str. 31, 31174 Dinklar
Tel: 05123 – 4603, Fax: 05123 – 407897

Jendrossek Autoteile GmbH

Rex-Brauns-Str. 1, 31139 Hildesheim
Tel: 05121 – 281290, Fax: 05121 – 2812929

Otto Machens Kfz-Meisterbetrieb OHG

Kennedydamm 31, 31134 Hildesheim
Tel: 05121 – 514156, Fax: 05121 – 516257

Autohaus Müller

Brunker Stieg 1, 31061 Alfeld
Tel: 05181 – 5573, Fax: 05181 – 5531

Rissmann Autoshop

Borsigstr. 1E, 31061 Alfeld
Tel: 05181 – 828080, Fax: 05181 – 27202

Kfz Ritter Abschleppdienst

Bernwardstr. 8, 31174 Schellerten OT Wöhle
Tel: 05123 – 7457, Fax: 05123 – 4136

Autohaus Schulz

Wald 1, 31177 Harsum OT Borsum
Tel: 05127 – 6402, Fax: 05127 – 4585

Olaf Schulze

Unterstr. 61, 31162 Bad Salzdetfurth
Tel: 05063 – 387, Fax: 05063 – 1457

Rainer Stolte OHG

Senkingstr. 26, 31137 Hildesheim
Tel: 05121 – 57330, Fax: 05121 – 510547

Tetau Carservice

Daimlerring 53, 31135 Hildesheim
Tel: 05121 – 55850, Fax: 05121 – 55859

Heinz-Wilhelm Thiel

Hannoversche Str. 72, 31180 Giesen
Tel: 05121 – 777188, Fax: 05121 – 777316

Walter Automobile

Alte Posthofstr. 14 a, 31167 Bockenem
Tel: 05067 – 3798, Fax: 05067 – 3798

Autohaus Meyer

An der Bundesstr. 2+3, 31188 Heersum
Tel: 05062 – 346, Fax: 05062 – 1214

REIFEN

Reifen- und Kfz-Technik Rose

Voss-Str. 7-9, 31157 Sarstedt
Tel: 05066 – 2656, Fax: 05066 – 61665

**Sie möchten sich auch in dieser Rubrik
präsentieren?**

**Dann melden Sie sich unter
der Rufnummer 05066-707035**



Foto: ProMotor



Regelmäßiger Check schützt Geldbeutel

Obwohl sich die Lebensdauer der Verschleißkomponenten im Auto in den letzten Jahren deutlich erhöht hat, ist eine regelmäßige Kontrolle des High Tech-Produktes Automobil unverzichtbar. Das Deutsche Kfz-Gewerbe empfiehlt den Werk-

statt-Check mindestens einmal im Jahr. Die Experten in den Kfz-Meisterbetrieben weisen den Kunden direkt bei der Annahme des Fahrzeugs auf eventuell notwendige Reparaturen hin und überprüfen den Verschleiß. Durch einen regelmäßigen Check können Autofahrer Kosten sparen, da so größeren Reparaturen vorgebeugt wird.

Es ist eng ...

... auf Deutschlands Parkplätzen. Wer in den Innenstädten oder auch an den Flughäfen und Bahnhöfen einen Parkplatz „ergattert“ hat, wird trotz passgenauem Einparken immer öfter feststellen müssen, dass Breite entscheidender ist als Länge. Der Grund: In der Mustergaragenverordnung in der Fassung von 1993 (geändert am 19.09.1996 und 18.09.1997) wird eine Breite von 2,30 Metern vorgegeben. Die Pkw, sagten jetzt die Auto-Experten des Kfz-Gewerbes, sind allerdings in der Vergangenheit größer geworden. So ist die Breite der beim KBA typgenehmigten Fahrzeugmodelle von 1,67 Metern im

Durchschnitt auf 1,80 Meter im Jahre 2005 gewachsen. Modelle im SUV-Bereich haben heute Breiten um 1,95 Meter. Aus dieser Entwicklung resultiert vermehrt die Forderung, Parkplätze der neuen automobilen Dimension anzupassen.



Jeder 10. noch mit Winterreifen

Hochsommer, schweißtreibende Temperaturen um die 30 Grad. Menschen brauchen Abkühlung, Sandalen statt Schnürstiefel. Für rund zehn Prozent der Autofahrer indes scheint die saisonale Zeit noch nicht angekommen zu sein, denn sie sind - wie eine Auswertung der Verkehrssicherheitsaktion „Wash & Check“ jetzt ergab, noch immer mit Winterreifen unterwegs. Die Reifen-Experten des Kfz-Gewerbes warnten in die-

sem Zusammenhang vor einer falschen Bereifung, vor allem für die „große Urlaubsfahrt“. Hochgerechnet auf den Fahrzeugbestand bedeute das Ergebnis der Aktion des deutschen Verkehrssicherheitsrates nämlich, dass rund vier Millionen Pkw falsch bereift unterwegs seien. Die Fachbetriebe der Kfz-Innung in der Region halten stets eine große Auswahl an Sommerreifen parat und beraten gerne bei der richtigen Wahl.

AUTO-HAUS SCHORING
FORD-Vertragshändler
 Inh. Hans-Helmut Schoring
 Breite Straße 25 • 31185 Bettrum
 Telefon (05123) 8703 • Fax (05123) 2197

Auto-Service Rössing Inh. Andreas Heinecke
 Ihre freundliche Werkstatt in Rössing

- Reparaturen aller Art
- Spezialist für VW/ Audi
- Autodiagnos-Diagnose
- Elektronik-Stützpunkt
- Dekra-Stützpunkt
- Abgasuntersuchungen
- auf Wunsch preiswerten Werkstatersatzwagen
- Reifendienst
- Ausbildungsbetrieb
- Klimastützpunkt
- Jetzt auch Motorradservice
- Anmeldung auch per E-Mail: autoserviceroessing@web.de
- www.roessinger-autoservice.de

ASR

Rössing • Maschstraße 7 - an der Hauptstraße • Tel.: 0 50 69 - 5 20
 Fax: 0 50 69 - 5 30 • E-mail: autoserviceroessing@web.de





Benzinfresser Baustellenampeln



Foto: VW/Inp

HP. Stetig steigende Spritpreise verderben vielen Pkw-Besitzern die Freude am Fahren. Vor allem Pendlern vergeht nach dem Tankstopp der Spaß beim Blick ins Portemonnaie. Wer jedoch mit einem entsprechend sparsamen Auto unterwegs ist und vermeintliche Kleinigkeiten an seinem Fahrverhalten berücksichtigt, kann bares Geld sparen und die Umwelt schonen. Beispiel Baustellenampel: Die ausgedehnten Rotphasen sind eine wahre Be-

lastung für Tank, Umwelt und Geldbeutel. Deshalb sollte man bei einem längeren Stopp den Motor abschalten. Da das häufige Bremsen und Beschleunigen vor dem Verkehrszeichen überproportional viel Benzin verbraucht, lohnt es sich außerdem, vorausschauend zu fahren, den Fuß eher vom Gaspedal zu nehmen und möglichst spät auszukuppeln. Denn bei modernen Pkws mit Schubabschaltung tendiert der Verbrauch so gegen null.

Kfz-Betriebe leisten jetzt Rechtsdienste

Bonn. Kfz-Betriebe dürfen ihren Kunden ab sofort allgemeine Rechtsauskünfte in der Unfallschadenabwicklung geben. Seit dem 1. Juli 2008 gilt nämlich das neue Rechtsdienstleistungsgesetz. Damit würden Grauzonen beseitigt, die für Kfz-Betriebe bisher Fallstricke bei der Unfallschadenabwicklung darstell-

ten, erklärte Ulrich Dilchert, Geschäftsführer im Deutschen Kfz-Gewerbe. Das neue Gesetz erleichtert auch die Unfallschadenabwicklung zwischen Werkstatt und Versicherung.

Rechtsdienstleistungen, die so genannte Nebenleistungen darstellen, seien für alle unternehmerisch tätigen Personen jetzt zulässig. Für die Kfz-Betriebe bedeute dies, dass der Kunde bei der Auftragsannahme für einen Unfallschaden über seine Rechte informiert werden dürfe. Bisher habe die Werkstatt zudem bei einer Sicherungsabtretung zunächst den Kunden in Anspruch nehmen müssen, ehe sie gegen die zahlungspflichtige Versicherung vorgehen konnte. Künftig könne die Werkstatt unmittelbar an die Versicherung herantreten, es darf eine Abtretung erfüllungshalber vereinbart werden. „Unsere Unternehmen wollen und werden nicht den Anwalt ersetzen,“ betonte Dilchert. Für das Kfz-Gewerbe sei es aber von großer Bedeutung, dass es ab dem 1. Juli größere Rechtssicherheit bei der Abwicklung der einfach gelagerten Sachschäden gäbe.

Impressum

Herausgeber:

Schroedel & Helmers GbR
Steinstr. 25
31157 Sarstedt

Telefon: 05066-707070
Fax: 05066-707090

Mail: info@HILDESHEIMmobil.de

Web: www.HILDESHEIMmobil.de

Anzeigen- und Redaktionsleitung:

Thomas Schroedel (V.i.S.d.P.)
Tel.: 0 50 66 / 70 70 35

Email: Schroedel@HILDESHEIMmobil.de

Satz und Druckvorstufe:

KLEEBLATT-Verlag
PrePressStudio

Druck:

Oppermann-Druck
Gutenbergstr. 1
31552 Rodenberg

Autoland
W. Brüggemann GmbH

Unser Service für alle Fahrzeugmarken

- Jeden Di., Mi., und Do. TÜV - Abnahme
- Inspektion nach Herstellervorgaben
- Computerdiagnose
- Unfallinstandsetzung
- Zahnriemenwechsel
- Bremsen, Auspuff und und und...

...zuverlässig und preiswert machen wir Ihr Auto wieder fit...

Autoland W. Brüggemann GmbH
Hildesheimer Str. 114
31157 Sarstedt
Tel. 05066/7462
Fax 05066/4301

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Inhaber:
Alexander Wysocki

Feinstaubplaketten bei uns erhältlich

25 Jahre
point S
reifen, Räder, Auto-Service

Der große point S-Urtauch-Check
NUR 9,90 €
Der große point S-Urtauch-Check inkl. Montagegarantie 23,90 €

Größe	Quality	Bridgestone	Continental	Pirelli
155/70 R 13 T	26.00€	36.00€	34.00€	34.00€
175/65 R 14 T	36.00€	49.00€	49.00€	48.00€
185/65 R 14 T	36.00€	49.00€	51.00€	49.00€
185/65 R 15 H	35.00€	51.00€	75.00€	57.00€
195/65 R 15 H	36.00€	58.00€	59.00€	59.00€
185/60 R 14 T	33.00€	53.00€	54.00€	49.00€
205/55 R 16 V	45.00€	79.00€	79.00€	76.00€
225/45 R 17 W	54.00€	119.00€	112.00€	112.00€
225/40 R 18 W	63.00€	139.00€	146.00€	140.00€

E. Rose
Reifen - KFZ-Technik
Voss-Straße 7-9
31157 Sarstedt

Tel. (0 50 66) 26 56
Fax (0 50 66) 6 16 65
info@rose-kfz.de



Bilder: Hille



Golf I mit Opel-Targadach

Klein Himstedt (tms). In der Tuning-Szene gibt's nach wie vor die gerne gepflegte gegenseitige Abnei-

aus: Hinz hat dem Wolfsburger ein Targadach aus dem Kadett Aero implantiert!

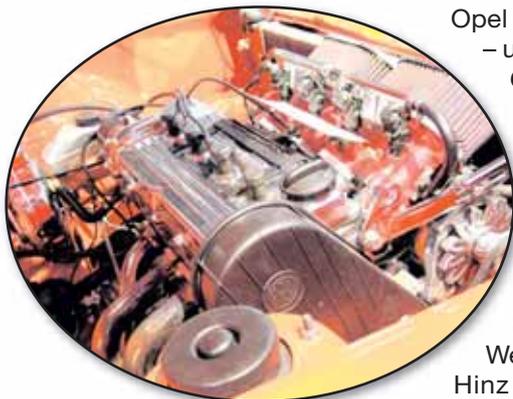


gung des Opel- und VW-Lagers. Nicht so bei Michael Hinz aus Klein Himstedt, Mitglied im Opelclub Schellerten. Der hat neben einem Ascona nämlich auch einen Golf I in der Garage. Allerdings kommt er beim Ein-

sen nicht ganz ohne Opel haben, musste die Targahau- be mit einer sanften Kan- te ähnlich der des Golfs versehen werden. Mit dem Einschweißen des Kadett- Rahmens wurde auch die stärkere Wölbung des Kadett- daches ausgeglichen. Der Einsteck- und Verriegelungsmechanismus wurde komplett vom

Opel übernommen – und so sitzt die GFK-Kappe jetzt absolut dicht.

Das Herzstück, der Motor, ist dafür ein echtes VW-Gewächs. Wenn auch von Hinz stark modi-



fiziert. Er ersetzte die ursprüngliche 112 PS GTI Maschine durch den 1,8er Kat-Motor des Golf II, bohrte ihn auf 1,9 Liter auf, verbaute eine frei programmierbare Renneinspritzung und 302 Grad Nockenwellen, erleichterte und polierte die feingewuchtete Kurbelwelle und entlockt dem Motor nach weiteren Arbeiten jetzt anständige 200 PS. Und schuf auch gleich einen Hingucker: im total gecleantem Motorraum prä-

listen konsultieren. Dafür steuert das Gerät jetzt auch die Musikanlage mit Hilfonics-Verstärker, Blaupunkt CD-Wechsler und zwei 25er Woofern in selber entworfenen Gehäusen im Kofferraum.

Die sind, wie auch die Sitzschalen der Sparco Rennsitze, in knalligem RAL-Orange gehalten – genau wie die komplette Außenhaut des Targa-Golfs. Ansonsten präsentiert sich das Auto außen eher de-



sentiert sich die Maschine als Kunstwerk aus Chrom, Lack und Politur.

Auch im Innenraum gibt's was zu gucken: das „Mäusekino“. Hinz konnte noch eins des raren „Digitalen-Fahrer-Informationszentrums“ aus dem 1988er Golf II ergattern und es nach Anleitung aus dem Internet auch zufriedenstellend

installieren. Beim ebenfalls eingebauten Navigationssystem aus einem Audi A4 musste er da schon die Hilfe eines Spezialisten konsultieren. Dreiteilige Ronal Racing Räder in 7 und 8 x 15 Zoll, schwarze Scheinwerfer und Rückleuchten, geschwärzte Stoßstangen und eine wischer- und heizdrahtlose Heckscheibe. Da lenkt dann wenigstens nichts ab vom Clou mit dem Targadach. Und das gefällt VW- wie Opel-Fans.





Bilder: Schroedel

Race @ Airport

Hildesheim. Wo sonst Sportflieger abheben, starteten Mitte Juni PS-Fans zum 1/4-Meilen-Rennen. Unter quietschenden Reifen, starker Rauchentwicklung und dem anerkennendem Johlen der Zuschauer rasten die unterschiedlichsten Autos über die Startbahn, vom seriennah-

en Kleinwagen über hochgetunte Exemplare und sündteure Sportwagen bis hin zu echten Bigblock-Arnis, immer gegen die Uhr auf der Jagd nach einer neuen Best-



zeit. Da kam es dann auch mal vor, dass gemeinsam mit dem Motor der Traum vom Klassensieg platze – meistens überstanden Mensch und Maschi-

ne die ¼ Meile aber schadlos und man konnte anschließend mit Gleichgesinnten die neuesten Tuning-Tricks austauschen.



Team Bräuer - erfolgreich in der Saison

Bilder: Privat

Emmerke. Die Firma Bräuer Motorradsport hat sich nicht nur als Händler für Geländemotorräder von KTM einen Namen gemacht, sie stellt mit dem Team Bräuer auch einige erfolgreiche Fahrer in der laufenden Off Road Saison.

Für die im Team startenden Rudolfs gilt: wie der Vater, so der Sohn. Vater Frank

Rudolf ist Vorjahresmeister in der Klasse der Senioren im Moto Cross Niedersachsen Cup und führt auch jetzt wieder auf seiner KTM 450 SX-F die Tabelle an. Sein neun-jähriger Sohn Lasse wurde im vergangenen Jahr Meister der 50 ccm Klasse, konnte dabei jedes Rennen gewinnen. Nach dem Aufstieg in die 65 ccm Klasse 2008

hatte er zunächst einige Probleme, dann ist der Knoten aber geplatzt und Lasse ist derzeit 3. im Niedersachsen Cup.

In der Klasse 50 ccm führt jetzt der achtjährige Leon Chora die Meisterschaft an, nachdem er im letzten Jahr noch im Schatten seines Freundes Lasse stand.

Auch Peter Bräuer selber lässt es sich

nicht nehmen, durchs Gelände zu pflügen, in der German Cross Country Serie. Die besteht aus sieben Rennen in ganz Deutschland von jeweils zwei Stunden und hier belegt der 32-Jährige mit seiner KTM 250 EXC derzeit den 4. Platz.

„Fahren, essen, schlafen, fahren“ - so beschreibt Peter Bräuer eins der Highlights der Saison, den 24 Stunden Endurance Day rund um das Tropical Island bei Berlin. Zu dem größten Off Road Rennen Deutschlands kamen 200 Teams aus acht Nationen mit insgesamt fast 1000 Fahrern, die sich im Team abwechselten mit dem immer gleichen Rhythmus aus fahren, essen, schlafen, fahren.

Trotz einiger technischer Probleme wie Platten oder dem Ausfall der kompletten Elektrik mitten in stockfinsterner Nacht und dem damit verbundenen beschwerlichen Rückweg zur Box, belegte das Team Bräuer mit den Fahrern Thomas Lübbling, Matthias Bartsch, Sebastian Freitag und Peter Bräuer den 11. Platz in der Sports Klasse.



Peter Bräuer mit Willi und Matthias



Lasse Rudolf

BRÄUER Industriestraße 4
Motorradsport 31180 Emmerke/
Hildesheim

Tel.: 0 51 21 / 4 73 77
Fax 0 51 21 / 4 73 78
www.braeuer-motorradsport.de

READY FOR ADVENTURE >>

990
adventure

KTM



Komplizierte Technik einfach erklärt

Der Mensch denkt, das Auto lenkt? Die Servolenkung

Unglaublich wie schwer sich das Lenkrad bewegen lässt, wenn der Motor des Autos nicht läuft. Wer das nicht kennt, sollte es mal (im Stand) ausprobieren, um eine Ahnung davon zu bekommen, wie das Autofahren ohne Servolenkung wäre.

Sicher, die meisten von uns sind früher ohne Servolenkung gefahren. Da waren die Autos aber lange nicht so schwer und der durchschnittliche Reifen nicht so breit wie heute. Diese beiden Faktoren sind der Grund, warum es heute quasi keinen ernst zu

nehmenden Neuwagen mehr ohne eine solche 'Hilfskraftlenkung' zu kaufen gibt.

Und wie und womit hilft das Auto dem Fahrer nun beim Lenken? Eigentlich ganz einfach: mit Öldruck. Der Öldruck steht ständig zur Verfügung. Er wird in einer Pumpe erzeugt, die dauernd vom Motor angetrieben wird. Das unter Druck stehende Öl wartet an einem Ventil darauf, fließen zu dürfen. Durch das Drehen des Fahrers am Lenkrad bekommt dieses Ventil den nötigen Impuls, um das gestaute

Öl strömen zu lassen. In welche Richtung, das bestimmt der Fahrer durch das Links- oder Rechtsdrehen - es gibt ja zum Glück nur zwei Richtungen. Wenn es dann so in die gewünschte Richtung fließt, kommt es auch ziemlich schnell an sein eigentlich bestimmtes Ziel, den sogenannten Arbeitskolben. Diesen bewegt natürlich in dem Moment auch gerade der Fahrer über die Lenkspindel und erhält bei seiner Lenkarbeit postwendend Hilfe von dem Öl. Dieses schiebt nun gemeinsam mit dem Men-

schchen das Lenkgestänge in die gewünschte Position, die Räder schlagen locker ein.

Zur Vollständigkeit muss erwähnt werden, dass es mittlerweile auch mehr und mehr Fahrzeuge, vor allem kleinere PKW, mit elektromechanischen Hilfskraftlenkungen gibt. Da ist das Prinzip klar: eine Art Elektromotor unterstützt den Fahrer bei seiner Arbeit, anstelle des unter Druck gesetzten Öls. Das kann man

**Dipl. Ing.
Stephan Schroedel**



sich leicht vorstellen.

Die hydraulische Servolenkung ist also nichts weiter als die Kombination aus Ölpumpe, einem Ventil und ein paar Rohren. Nicht gerade Hightech - hat also in dieser Rubrik der 'komplizierten Technik' nichts zu suchen. Nun ist der Artikel aber schon mal fertig geschrieben und die Zeitung gedruckt. Davon abgesehen, ist die Lenkhilfe eine gute Idee und man wird sie spätestens dann zu schätzen wissen, wenn man mal mit einer Motorpanne an einem Abschleppseil hinter einem anderen Auto hergezogen wird...

Haben Sie Fragen zur Funktion einer Technikkomponente an Ihrem Fahrzeug? Dann senden Sie uns eine Mail an info@HILDESHEIMmobil.de.

Unser Dipl. Ing. freut sich, wenn er sein Wissen weitergeben und Ihnen das Teil in einer der nächsten Ausgaben von HILDESHEIMmobil erklären kann.



Die Servolenkung: heute auch in fast jedem Kleinwagen

Sechs Richtige



Riesen-Auswahl unter einem Dach!

Verkauf und Service: Daimlerring 12, 31135 Hildesheim
Tel.: (05121) 747-0
Fax: (05121) 747-119
www.autohaus-hentschel.de

**AUTOHAUS
HENTSCHEL
GMBH**



Klaus Rittgerodt,
Verkehrssicherheitsberater der Polizeiinspektion
Hildesheim zum Thema:

Tipps zur Vorbereitung auf den Schulweg.

Bilder: ww/hp

Hildesheim. Nur noch wenige Tage bis zum Schulanfang. Gerade für die ABC-Schützen beginnt mit dem ersten Schultag ein neuer wichtiger Lebensabschnitt. Für viele von ihnen stellt der Schulweg den ersten Weg eigenständiger Mobilität dar. Bei aller Freude dürfen Eltern die Kehrseite nicht vergessen: 60.000 Kinder und Jugendliche kommen jedes Jahr auf dem Schulweg zu Schaden. „Kinder haben entwicklungsbedingt ein geringeres ausgeprägtes Bewusstsein für Sicherheit und Gefahr als Erwachsene und sind daher im Straßenverkehr besonderen Risiken ausgesetzt“, warnt Kurt Bodewig, Präsident der Deutschen Verkehrswacht. „Um sicher mobil zu werden, müssen sie – unter der Anleitung und umsichtigen Begleitung von Erwachsenen – den Schulweg durch eigenes Ausprobieren und selbständiges Erleben kennen lernen.“

Diese Tipps und Hinweise sollen Eltern helfen, gemeinsam mit ihrem Kind den Schulweg einzuüben. Wichtig ist, dass der Schulweg öfter gemeinsam gegangen wird. Zur Orientierung sollte ein leichter Schulweg ca. vier Mal gemeinsam abgegangen und geübt werden, ein schwieriger und längerer mindestens zehn Mal. Erziehen Sie Ihr Kind zur Selbstständigkeit – nach 4-6 Wochen, in denen Sie Ihr Kind zur Schule gebracht haben, sollten die Kleinen den Weg



allein zurücklegen.

- Erklären Sie als Eltern den kleinen Schulanfängern die speziellen Gefahrenpunkte.

- Sparen Sie nicht mit Lob, wenn Ihr Kind etwas richtig macht.

Daran sollten Sie denken:

- Nicht immer ist der kürzeste Weg auch der Sicherste kleine Umwege bringen oft einen hohen Sicherheitsgewinn.

- Von Zeit zu Zeit sollten Sie Ihr Kind auf dem Weg zur Schule unbemerkt beobachten. So können Sie feststellen, welche gefährdenden zusätzlichen Ablenkungen z.B. von anderen Kindern oder in zwischen eingerichteten Baustellen ausgehen.

- Achten Sie darauf, dass Ihr Kind sich morgens rechtzeitig auf den Weg zur Schule macht, damit es nicht unter Zeitdruck Fehler macht.

- Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind auf dem Schulweg gut sichtbar ist. Helle Kleidung, ein Ranzen mit Reflektoren und in der Dunkelheit ein zusätzlicher Sicherheitsreflektor sollten selbstverständlich sein.

- Wenn Ihr Kind mit dem Schulbus fährt, üben Sie mit ihm richtiges Verhalten

- wegbleiben von der Bordsteinkante, während man auf den Bus wartet
- beim Einsteigen nicht drängeln
- erst aufstehen, wenn der Bus hält
- niemals vor oder hinter einem haltenden Bus die Fahrbahn überqueren

Eltern sind Vorbilder – verhalten Sie sich dementsprechend vorschriftsmäßig im Straßenverkehr

- Das Auto sollte nur im Ausnahmefall Transportmittel zur Schule sein – falls es sich doch mal nicht vermeiden lässt, muss eine vorschriftsmäßige Kindersicherung

selbstverständlich sein.

- Das Kind sollte nur an der Gehwegseite ein- und aussteigen.

Schnäppchen!

Tageszulassung

Mazda M6 Sport „Active“

1,8 l, 88 kW (120 PS)

- Vorgängermodell
- Xenon-Scheinwerfer
- BOSE-Soundsys. + 6fach CDW
- Klimaautomatik u.v.m.

Unser Preis:

€ **19.990,-**

Sie sparen*:

€ **6.505,-**



Abb. zeigt Wunschausstattung



AUTOHAUS
HENTSCHEL
 GMBH

Daimlerring 12
31135 Hildesheim
Telefon 0 51 21/747 - 193
Telefax 0 51 21/747 - 159

JUSTUS

Hildesheimer Straße 23
31137 Hildesheim
Telefon 0 51 21 / 6 44 88
www.ahjustus.de

*gegenüber der unverb. Preisempfehlung eines vergleichbar ausgestatteten Modells. Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach 80/1268/EWG): 7,8 (kombiniert), 10,9 (innerorts), 6,0 (außerorts). CO₂-Emission: 186 g/km (kombiniert).

Das Sportcoupé von Volkswagen.

Markteinführung
am 29. August 2008

Der neue Scirocco.



Seine atemberaubenden Kurven. Sein ungezüg-
eltes Temperament. Seine zukunftsweisende
Technologie. Der neue Scirocco wird es Ihnen nicht
leicht machen, ihm zu widerstehen.

Hören Sie auf Ihr Herz Ihr Herz schlägt für
expressives Design? Dann wird der neue Scirocco
Ihren Pulsschlag beschleunigen. Sein muskulöser
Körper wirkt schon im Stehen rasanter als so man-
cher Herausforderer in voller Fahrt. Das kraftvolle

Heck, die breiten Schultern und die charismatische
Frontpartie mit dem neuen Volkswagen-Gesicht
inszenieren gekonnt seine Antriebsstärke.

Hören Sie auf Ihren Verstand Mit dem neuen
Scirocco ist es besonders leicht, auch vernünftig zu
sein. Denn er ist ein Sportcoupé für jeden Tag des
Jahres. Mit ausreichend Platz für vier Passagiere.
Einem großzügigen Kofferraumvolumen. Und inno-
vativen Fahrerassistenzsystemen.

Scirocco 1,4 I TSI 118 kW (160 PS) 6-Gang*, Deep Black Perleffekt,
Radio „RCD 310“ mit MP3-Wiedergabefunktion inkl. CD-Player und
Diversity Multimediabuchse für externe Audioquelle, Seitenscheiben
hinten und Heckscheibe abgedunkelt, Winterpaket, Multifunktions-
anzeige, Nebelschlussleuchte, Nichtraucher Ausführung, Radsiche-
rungen, Schalthebelknopf in Leder, Servolenkung, Sicherheitsinnen-
spiegel abblendbar, Sportlenkrad (3 Speichen) in Leder, Sportsitze
vorn, Wegfahrsperre elektronisch, Zentralverriegelung mit Funkfern-
bedienung

Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 8,7, außerorts 5,4,
kombiniert 6,6; CO₂-Emission (g/km): kombiniert 154

* Zzgl. 680,- Euro Überführungspauschale und 115,- Euro Zulassungskosten.
Wir beraten Sie gerne. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.
Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

Fahrzeugpreis ab Werk*
(inkl. MwSt) **25.005,- Euro**

Leasingangebot:
Laufzeit: **48 Monate**
Laufleistung: **10.000 km/p.a.**
Sonderzahlung: **5.000,- Euro**

mon. Rate: 199,- Euro



DOST

Dost Automobile GmbH & Co. KG

Porschestraße 1 · 31135 Hildesheim

Telefon 05121 507-25 · info@dost.de · www.dost.de